

schmuck

MAGAZIN

02-03
2020

Be in love!

Die edelsten Ehe- und Verlobungsringe

„Top 100“-
Juweliere

Schmuckkultur vom Feinsten

Schmuck
Award

Die Nominierten

Entdeckungstour
Auf Schmuckreise nach Italien
und Polen

Armcandy

Der schönste Armschmuck
der Saison

Neue Trends

UND KULTIGE
KLASSIKER



4 199111 409805



03 >



CAPOLAVORO®



JEWELLED LIFE | THE COLOUR COLLECTION | CAPRICCIO - ANHÄNGER, 18KT ROSÉGOLD MIT TOPAS SKY BLUE, LONDON BLUE TOPAS UND DIAMANTEN

WWW.CAPOLAVORO.DE



Editorial

PETRA BÄUERLE Chefredaktion

GESTÄRKT AUS DER KRISE?

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind jetzt flexibler im Umgang mit Veränderungen und wir passen uns den Gegebenheiten besser an. Adaption ist aber nur eine von verschiedenen Möglichkeiten, die das Zukunftsinstitut als eventuelles Szenario für die Zeit nach der Corona-Krise beschreibt. Andere Denkmodelle klingen weniger freundlich: Wir lernen, mit der Isolation zu leben, oder wir fokussieren uns auf nationale Interessen. Auch die vierte Variante, die Rückbesinnung auf Familie, Haus und Garten, ein Leben mit Nachhaltigkeit und Wir-Kultur, passt nicht zu dem Alltag, den wir zu leben gewohnt sind und in der Regel schätzen. Auch was die Existenz unserer schönen Branche betrifft, scheint die Anpassung an die Umstände noch der gangbarste Zukunftsweg zu sein. Viele Hersteller, Goldschmiede und Juweliere praktizierten das bereits in den zurückliegenden Wochen und vor allem nach dem strengen Lockdown. Sie suchten und fanden neue Wege, die Schmuckliebhaber zu erreichen und ihnen mit den gewünschten Produkten Freude zu bereiten. Ob mit neu entdeckten digitalen Verkaufsmöglichkeiten oder besonderen Kundenveranstaltungen. Letztere mussten, den Vorschriften entsprechend, mit weniger, dafür aber besonders interessierten Personen organisiert werden. Weniger Masse, dafür mehr Individualität. Das kommt, so scheint es, vielen Schmuckträgerinnen und Schmuckträgern entgegen, die gerne etwas mehr Geld ausgeben, wenn das Produkt und auch das Einkaufserlebnis einen gewissen Mehrwert bieten. Und so gönnte sich mancher an Stelle der entgangenen Urlaubsreise einen schönen Schmuck – ein Stück Glück und Wertanlage zugleich. Es wäre ja auch undenkbar, dass Schmuck seinen angestammten Platz in den Herzen der Menschen verlieren sollte. Und doch gibt es Umsatzeinbrüche zu vermeiden, bleiben Geschäfte leer und glänzende Preziosen in den Auslagen liegen. Ausdauer ist angesagt und sicher auch die eingangs erwähnte Flexibilität. Leichter gesagt, als getan, ich weiß, aber die vielen positiven Berichte, wie schöner Schmuck doch entdeckt und verkauft werden konnte, machen zuversichtlich. Wie auch ein weiterer Aspekt der „ruhigen Zeit“ im Frühjahr. Für so manchen Schmuckschaffenden brachten die Wochen einen echten Kreativitätsschub – und damit viele neue Designs und Ideen, auf die wir uns alle freuen dürfen.

Bleiben Sie vor allem gesund,

Ihre *Petra Bäuerle*



ANGELA HÜBEL
RINGE

Angela Hübel München +49(89)12 16 35 37
info@angelahuebel.de www.angelahuebel.de

Ring: Schatzinsel mit Peridot

2-3
2020

S 87

Inhalt



Coverschmuck von Annamaria Camilli

SHOPPING & MORE

- 6 **Party:** Ausgezeichnete Hingucker
- 8 **Creolen:** Kreisrundes für die Ohren
- 10 **Gliederketten:** Schönes für den Hals
- 11 **Männerschmuck:** Coole Styles
- 12 **Ringe zum Stapeln:** Das Ding mit dem Ring

ÄSTHETIK

- 16 **Origami:** Neue Trends und kultige Klassiker
- 26 **En Detail:** Armschmuck
- 30 **Al Coro:** Bella Italia
- 33 **Ladies Choice:** Ole Lynggaard und Angelique Kerber
- 34 **Capolavoro:** Ein Familienunternehmen
- 37 **Scheffel:** Discover your secret



S 54

DESIGN

- 40 **Designklassiker 2020:** Ikonisches Schmuckdesign im Fokus
- 48 **Knotenschmuck:** Wir gratulieren zum Jubiläum!
- 51 **Sarah Cossham:** „Made in Germany“-Siegel
- 52 **Schmuckwerk:** Auf Reisen gehen
- 54 **Schmuck Award:** Die Nominierten
- 62 **Designforum:** Highlights der Branche
- 67 **Claudia Milić:** Ein Portrait
- 68 **Hochzeit:** Die schönsten Ehe- und Verlobungsringe
- 80 **Goldene Nova:** Die Kandidaten
- 83 **Design-News:** Was uns bewegt



S 70



S 44

EDELSTEIN-FORUM

- 86 **Classic Blue:** Saphir, Lapislazuli und Tansanit
- 89 **Der Turmalin:** Edelstein des Jahres
- 90 **Expertentipp Nicole Ripp:** Edelsteine mit Einschlüssen

SPEKTRUM

- 94 **Messe:** Die wichtigsten Branchenevents
- 103 **Osmium:** Neu entdeckt
- 104 **Länderspecial I:** Polen
- 106 **Corona-Splitter:** Einblicke in die Krise
- 108 **Länderspecial II:** Made in Italy
- 116 **Top 100:** Exzellente Schmuckkultur



S 6

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 76 Wettbewerbe
- 125 Veranstaltungskalender
- 126 Abonnement
- 128 Vorschau/Impressum





PARTY

Sie wollen beim Feiern nicht auf exquisiten Schmuck verzichten? Bunte Hingucker in Form schöner Preziosen verlängern den Sommer in den Herbst hinein.

- 1 BERND WOLF**
Dreireihiges Collier „Clinni“ aus Silber 925 und Kyanit, 24 Kt. goldplattiert // 398 Euro
- 2 TAMARA COMOLLI**
Lange „Mikado“-Kette aus 18 Kt. Gelbgold mit Türkis und Diamanten // 32.990 Euro
- 3 SÉVIGNÉ**
Ohringe „Seeigel mit Quasten“ aus Silber 925, schwarz rhodiniert, und Quasten mit Peridot & Tsavorit // 1.950 Euro
Anhänger „Seeigel mit Quasten“ aus Silber 925, schwarz rhodiniert, mit weißen Brillanten und Quasten mit Peridot & Tsavorit // 2.150 Euro
Anhänger „Seestern“ aus 18 Kt. Rotgold mit braunen Brillanten // 7.750 Euro // Silberkette, schwarz rhodiniert // ab 75 Euro
- 4 ERNST STEIN**
Ohrsteckerpaar aus Silber 925, rosévergoldet, mit indischem Mondstein-Cabochon, 7 mm und Pampeln // ab 147 Euro
- 5 AL CORO**
Ohringe mit 2 Brillanten (0,07 ct), 2 Türkis (40,98 ct) // 2.690 Euro
- 6 EVA STONE**
Silberring, goldplattiert, mit 8 gefassten Rohdiamanten // Preis auf Anfrage

Foto: Sévigné / Jens Mauritz



Ein Diamant für jeden Ort,
an dem Sie glücklich waren.



Holen Sie sich die Welt nach Hause!

MEINE WELT

SCHMUCKWERK

www.schmuckwerk.de





Foto: SIF Jakobs

Creolen: IM TREND

Creolen in Silber, Roségold oder Gelbgold sind echte Klassiker, die wohl nie aus der Mode kommen werden. Entdecken Sie hier die stylischsten und trendigsten Modelle.

- 1 AL CORO**
Ohringe aus 18 Kt. Roségold mit 134 Brillanten (1,34 ct) // 348 Euro
- 2 MESSIKA**
„Lucky Move“-Diamantohrringe im Karabinerhakenstil, 18 Kt. Roségold, Brillanzzahl und Karatgewicht variabel // ab 10.800 Euro
- 3 SIF JAKOBS**
„Bovalino“-Ohringe, Silber 925 mit weißen Zirkonia-Steinen // 175 Euro
- 4 GUESS JEWELLERY**
„Mermaid“-Ohringe, goldplattiert // 49 Euro
- 5 ERNST STEIN**
Creolen-Ohringe aus Edelstahl mit Brillanten (0,02 ct) // Preis auf Anfrage
- 6 PILGRIM**
Creolen, goldplattiert, mit weißer Süßwasserperle // 34,95 Euro



annamariacammilli.com



ANNAMARIA
CAMMILLI
FIRENZE



ANSPRECHPARTNER
Deutschland: Vincenzo Pasqualone +49 151 58724768
Österreich: Robert Jamgotschjan +43 676 4696004
Schweiz: Amor Distribution Sàrl +41 788 884094



Schmücken IST MÄNNLICH

Ketten, Ringe oder Armschmuck:
Maskulines Selbstbewusstsein verlangt
nach dekorativen Accessoires.

1 JÖRG KAISER
Manschettenknöpfe aus schwarzbeschichtetem Edelstahl mit Platin und
Brillanten (0,20 ct) // 565 Euro

2 ELFCRAFT
Ring „Square Ham + Blades Cross“ aus Silber 925 // 225 Euro

3 SCHWAB
Ring dreiteilig aus 18 Kt. Gelbgold und Carbon
mit Brillanten (0,20 ct) // 1495 Euro

4 OLE LYNGGAARD COPENHAGEN
Armband „A2517-010“ aus grauem, weichem Nappaleder // 286 Euro



Fesselnde KETTEN

Es gibt Trends, die immer wiederkommen. So
erleben derzeit Gliederketten ein Comeback,
in klassischer Form, in Design-Optik oder mit
modischen Anhängern bzw. Einhängern.

1 TRIANGEL
Collier aus Silber 925 // Preis auf Anfrage

2 MESSIKA
„Lucky Move“-Diamantkette aus 18 Kt. Gelbgold // 4.500 Euro

3 MARCO BICEGO
Große „Lucia“-Kette aus 18 Kt. Gelbgold // 9.000 Euro

4 GUESS JEWELLERY
„Mermaid“-Armband // 69 Euro // „Mermaid“-Ohrringe // 39 Euro
„Coin“-Kette // 129 Euro // „Coin“-Armband // 99 Euro
Alle Edelstahl, goldplattiert, mit Swarovski-Kristallapplikation

5 QUINN
Gliederkette aus Silber 925 // Preis auf Anfrage

6 MANU
Ösenkette „Scheiben und Ringe“, Silber 925 mit 18 Kt. Gelbgold //
690 Euro



Foto: Guess Jewellery



Foto: Ole Lynggaard Copenhagen



mehr Informationen unter
www.noen.de

..schmuck *Asthetik*

16

Origami-Strecke: Neue Trends und kultige Klassiker

24

En Detail: Armschmuck – facettenreich und fantasievoll

30

Bella Italia: Die Schmuckmarke Al Coro

34

Capolavoro: Das Familienunternehmen im Portrait

37

Scheffel: Discover your secret



Collier „Navensi“ aus 24 Kt.
goldplattiertem Silber 925
mit Kyanit

Trends und Klassiker

Was haben die japanische Kunst des Origami und das Goldschmiedehandwerk gemeinsam? Beide blicken auf eine jahrhundertealte Tradition zurück, erfordern höchste Fingerfertigkeit und künstlerisches Vorstellungsvermögen. Gemeinsamkeiten, die es ideal erscheinen lassen, in diesem Rahmen neue Trends und kultige Klassiker zu präsentieren.

Was bleibt und was ist Trend in der Herbst-/Winter-Saison?

Dieser Frage sind wir nachgegangen. Kultige Klassiker überzeugen durch zeitloses Design, das stets modern wirkt, ohne sich dem jeweiligen Zeitgeist zu beugen. Es sind lieb gewonnene Stücke, die in keinem Schmuckkästchen fehlen dürfen und die jedem Look das gewisse Etwas verleihen. Gleichzeitig gilt es, sich neuen Trends nicht zu verschließen, denn innovatives Schmuckdesign ist ein Gradmesser dafür, was die Branche bewegt. Wir stellen eine aktuelle Auswahl an Schmuckkreationen vor, die das Potenzial haben, neue Trends zu prägen, oder die bereits Kultstatus haben. Die abstrakten Origamis bieten dafür den idealen Hintergrund.

Bernd Wolf

fotomontagen DÉsirÉE UHLIG
fotos HERSTELLER / SHUTTERSTOCK



Links: Anhänger aus Bronzetex und 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten
Mitte: Anhänger aus Carbon und Platin 950 mit Brillanten
Rechts: Anhänger aus Alutex und Platin 950 mit Brillanten

Schwab

En Detail Armparty

text JULIA JOCHUM
fotos CÉLIA VON BARCHEWITZ, HERSTELLER

Armschmuck steht derzeit im Ranking der Begehrlichkeiten ganz weit oben:

weil er sich so lässig tragen und kombinieren lässt – und weil es einfach so viele schöne Variationen und Designs gibt. Das beginnt bei der einfachen Kordel ums Handgelenk, verziert mit Perle oder Goldplättchen, und endet beim opulenten, mehrreihigen Schmuck, bei der breiten Sponge oder dem voluminösen Reifen. Die Styling-Regeln sind einfach: Schmale Bänder oder Reifen können zu mehreren getragen und auch mit anderen Designs kombiniert werden, tollen Einzelstücken gebührt ein Ehrenplatz am Handgelenk. Unser Tipp: Große Stücke tragen sich oftmals viel bequemer, als es den Anschein hat. Schließlich geben sich die Designer und Hersteller viel Mühe, um auch der Ergonomie und dem Tragekomfort Genüge zu tun. Also einfach mal überstreifen und fühlen: Dann werden scheinbar steife Reifen auf einmal zum Lieblingsbegleiter durch den Tag. Dabei ist Individualität wichtig: Deshalb haben wir für unsere Leser eine Sammlung aus aktuellen Kollektionen zusammengestellt.

DAS SIND DIE TRENDS

PERLEN MIX & MATCH

Perlen sind ja für sich alleine schon Kostbarkeiten mit starker Ausstrahlung. Bei der Kombination mit Gold, Silber und farbigen Steinen beweisen sie ihre Vielseitigkeit. Ob bei Ketten oder beim Armschmuck: das Mix & Match einfach mal ausprobieren und neue Looks kreieren.

SAMMELLEIDENSCHAFT

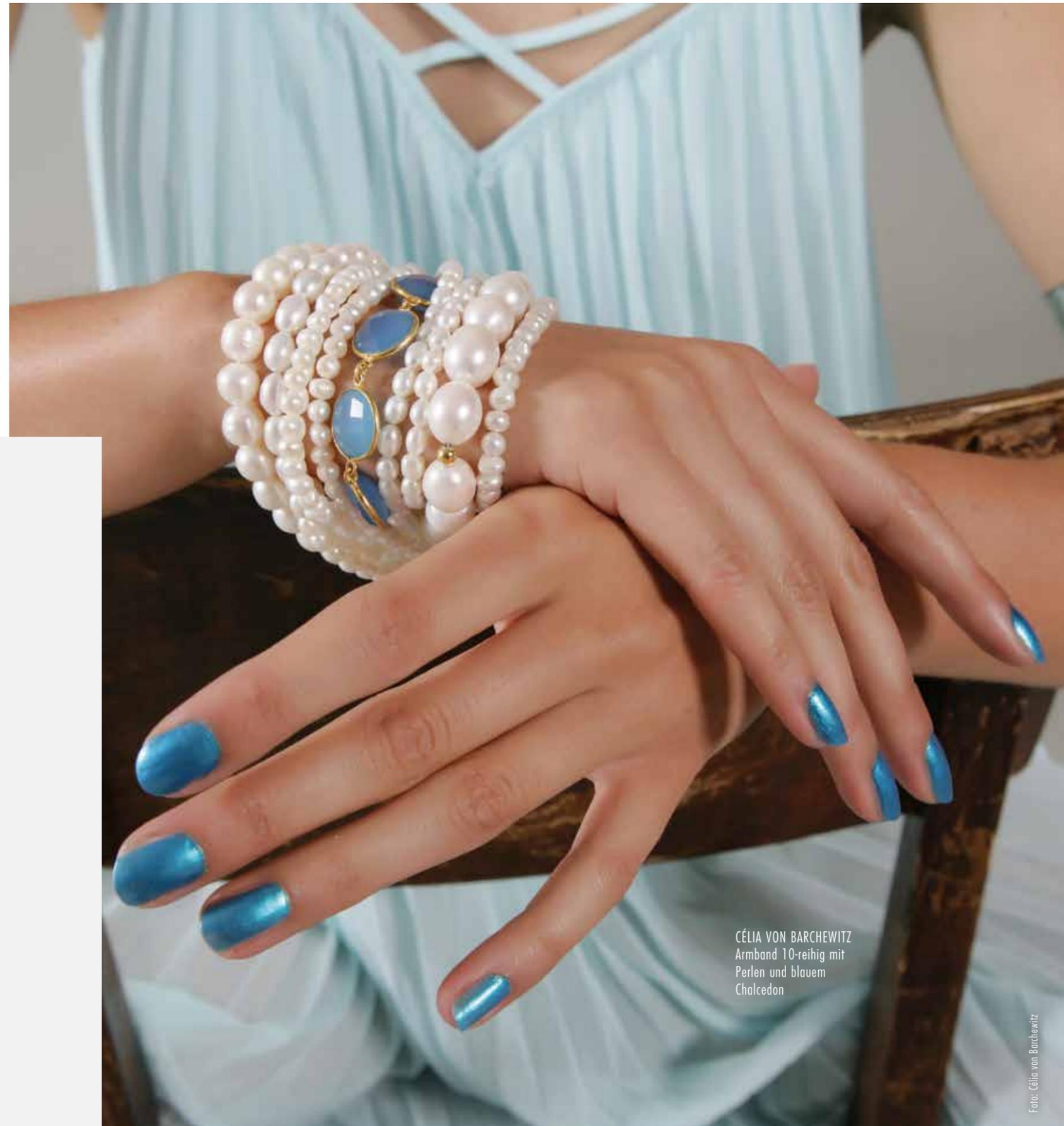
Schmale Kettchen mit einem oder mehreren farbigen Steinen, dünne Reifen mit feinen Dekors – alle diese Schmuckstücke können durchaus für sich alleine stehen. Zu mehreren getragen, werden sie ebenso zu trendigen Hinguckern am Handgelenk. Wenn die Sammelleidenschaft erwacht, kein Problem. Denn die Auswahl an schönen zarten Stücken ist derzeit besonders groß.

EIN STATEMENT SETZEN

Große Gliederketten und Armbänder in Gold und Silber sind ein echtes Fashion-Thema. Auch 2020 prägen die voluminösen Chains wieder die Trends in Sachen Accessoires. Wer die Stücke in echt tragen will, muss tiefer in die Tasche greifen – sagen wir: ein Investment in die Zukunft.

LEUCHTENDE FARBSTEINE

Sie versprühen sommerlichen Charme – und zwar das ganze Jahr über. Warum sollte man also die Armketten aus oder mit bunten Farbsteinen nur in der warmen Jahreszeit tragen? Geschickt kombiniert, werden sie zu Highlights der Herbst- und Wintergarderobe und bilden das perfekte Pendant zur Mode in gedeckten Tönen. Nicht Mainstream, aber Trend!



CÉLIA VON BARCHEWITZ
Armband 10-reihig mit
Perlen und blauem
Chalcedon

Foto: Célia von Barchewitz

GOLDEN TIMES



AL CORO
Armspange „Goccia“ aus 18 Kt. Rosé- und Weißgold, mit braunen und weißen Brillanten



CORINNA HELLER
Armspangen aus Silber mit Weiß-, Gelb- und Rotgold sowie Brillanten



EVA STONE
Armspange aus Silber, teilweise vergoldet mit 7 Rohdiamanten



EVA STREPP
Armspange „Pin“ aus Edelstahl, teilweise goldplattiert, Süßwasserperlen



SCHEFFEL
Armreif „Loop“ aus 18 Kt. Roségold mit Brillanten



MARCO BICEGO
Armreif „Marrakech“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten



MESSIKA
Armspange „Lucky Move“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamanten



OLE LYNGGAARD
Armspange „Julius“ aus unrhodiniertem Weißgold



ZAREMSKI
Armreif aus Silber 925, goldplattiert

UNAUFDRINGLICH



ERNSTES DESIGN
Armspange aus Edelstahl mit Brillant (0,02 ct)



BASTIAN INVERUN
Armspange aus Silber 925, kratzmattiert



OLIVER SCHMIDT
Armspange aus 18 Kt. Gelbgold



QUINN
Armspange „Smooth Lane“ aus Silber 925



GIOVANNI RASPINI
Armreif „Moon Bowl“ aus Silber



TANJA FRIEDRICHS
Armreif „LAS“ aus Silber 925



GUESS JEWELLERY
Armspange „Peony“ aus plattiertem Stahl



KNOTENSCHMUCK
Armreif „Kugel Knoten“ aus Silber 925



PILGRIM
Armreif aus Metall, vergoldet



Seite 45

Schmuck Design

40

Designklassiker 2020: Ikonisches Schmuckdesign im Fokus

48

Jubiläum: Wir gratulieren Knotenschmuck!

51

Im Portrait: Sarah Cossham

54

Schmuck Award: Wir stellen die Nominierten vor

62

Designforum: Die neuesten Designs

67

Schmuckdesign mal anders: Portrait Claudia Milić

68

Trau Dich: Die schönsten Ehe- und Verlobungsringe

76

Wettbewerbe: Was bewegt die Branche?

80

Goldene Nova: Die Kandidaten

83

Design-News: Neuigkeiten aus der Design-Welt



Zeitlos schön: den Perlspannring von Gellner gibt es schon seit über 20 Jahren. Foto: Gellner

Design-Highlights im Spiegel der Zeit

Seit 20 Jahren Spitze

2020 – ein in vieler Hinsicht außergewöhnliches Jahr. Vergessen wir einmal die Corona-Krise und widmen uns der schönen Zahl 20, die es in diesem Jahr gleich zweimal gibt. Sie soll für Wertewandel stehen, Achtsamkeit und Neuanfang, wenn wir auf die Experten aus der Esoterikecke hören. Klingt gut!

text **PETRA BÄUERLE**
fotos **HERSTELLER**

Neuanfang war auch vor 20 Jahren ein Thema, als ein neues Millennium gefeiert wurde. Digitales Designen etablierte sich zunehmend, Markenidentitäten wurden geschärft, Branding boomte. Europa-Asien-Crossover inspirierte die Kreativen. Und so langsam wird das Thema Natur immer aktueller. Welche Designs prägten in dieser Zeit die Schmuckwelt? Wir haben uns in der deutschen Manufakturszene umgeschaut und tolle Schmuckstücke gefunden, die um das Jahr 2000 entstanden sind und auch 2020 noch wahre Highlights darstellen. In einem Jahr, das ebenfalls vieles verändern wird ...

„Mit Witz und Ironie“

Statement von Cornelia Holzach, Leiterin des Schmuckmuseums Pforzheim, zum Schmuckdesign, das vor rund 20 Jahren entstand: „Das Schmuckdesign um das Jahr 2000 war geprägt von größerer Internationalität, denn durch die Umbrüche im Jahrzehnt davor in Ost und West sind neue Einflüsse entstanden. Dies spiegelt sich zum einen in einer hohen Materialvielfalt wider, zum anderen wird konzeptueller Schmuck wichtiger – es zeichnet sich eine zunehmende Verschränkung von Gestaltung und Konzept ab. Auch Witz und Ironie blitzen immer wieder auf.“



Die klassische Kreuzform

Der Ring „ Brillantkruz“ der Münchner Schmuckdesignerin Angela Hübel entstand vor rund 20 Jahren und hat nichts an Schönheit und gestalterischer Kraft verloren. „Die klassische Kreuzform ist absolut zeitlos. Durch die strahlenden Brillanten entsteht die Assoziation zu einem funkeln Stern, der die Schmuckliebhaberin immer wieder anspricht und begeistert“, sagt Angela Hübel.



„Brillantkruz“ von Angela Hübel,
18 Kt. Weißgold mit Brillanten



Seit 20 Jahren in der Kollektion:
Armreif „Promenade“ von Bernd
Wolf, Edelstahlseile mit
Elementen aus goldplattiertem
Silber 925

Auch wenn es bei Bernd Wolf mit mehr als 250 Modellen in jedem Jahr an innovativen Ideen nur so sprudelt, gibt es Klassiker in der Kollektion der Manufaktur im Dreisamtal, die über Jahrzehnte erfolgreich sind. Einer davon ist der Armreif „Promenade“ aus hochflexiblen Edelstahlseilen mit geradlinigen Elementen aus goldplattiertem Sterling-Silber. Die flachen Armreifen mit perfekter Schließe gibt es für Frauen und Männer in drei Größen, sie sind angenehm zu tragen und begeistern durch die spannungsvolle Verbindung hochwertiger Materialien in vollendeter, klarer Form. Es ist auch ein Lieblingsschmuckstück von Bernd Wolf selbst, der den Armreif häufig trägt.

Der klaren Linie folgen

Tango tanzen

Zur Jahrtausendwende kreierte A. Odenwald einen auf der Ringschiene frei gelagerten, drehbaren Ring, dessen Fertigung großes handwerkliches Können erfordert. Die Idee, diesen rundum mit Saphiren zu fassen, markierte zudem den Beginn der einzigartigen Saphir-Kompetenz der Pforzheimer Manufaktur. Seinen Namen hat das inzwischen zum Aushängeschild gewordene Schmuckstück erst später erhalten. Inspiriert von dem legendären Tanz wurde aus dem markanten Ring der „Tango“. Er passt sich den Bewegungen seiner Trägerin an, scheint auf dem Finger zu tanzen. Heute, zwei Jahrzehnte später, zählt er zu den Klassikern des modernen Schmuckdesigns. Mit neuen Varianten und Interpretationen. So drehen sich beim „Tango Duett“ zwei mit farbigen Saphiren gefasste Schienen spielerisch mit- und gegeneinander und in einer weiteren „Duett“-Variante um einen zarten Ring, der 49 Brillanten von insgesamt 0,37 ct trägt.



Der „Tango“ der
ersten Stunde von
A. Odenwald aus 18 Kt.
Gelbgold mit Saphiren

Schwebende Perle

Ein Design-Klassiker, den es nicht nur 20, sondern sogar schon 25 Jahre gibt: der Spannring von Gellner. Das schlichte und einprägsame Design machte Karriere und ist weder aus der Kollektion des Perlenspezialisten aus Wiernsheim noch aus der Welt des Schmucks wegzudenken. Der Fokus liegt auf der erlesenen Zuchtperle, die durch die scheinbar schwebende Optik perfekt zur Geltung kommt. Ganz aktuell: Die Linie „Modern Classics“ von Gellner Metropolitan nimmt diese Besonderheit auf und lässt das puristische Design erneut aufleben – ein Duett aus glänzendem Gold und zart-schimmernden Perlen. Besonderes Augenmerk gilt in diesem Jahr zudem den Spannringen mit den einzigartigen Marutea-Zuchtperlen, die im deutschsprachigen Raum nur von Gellner vermarktet werden. Sie betören mit einem tollen Farbspektrum und besonderer Brillanz.



Spannring „Modern Classic“,
Platingold 950, Tahiti-Zuchtperle

Ein spektakulärer Auftakt für den Auftritt unserer Nominierten (aber kein Teilnehmer am Award): Das Schmuckstück „Druma Headpiece“ aus recyceltem Sterling-Silber stammt von Edwin Chairman (Großbritannien). Er hatte an der internationalen Ausstellung „Where I draw the Line“ in der Galerie Silbermann in München anlässlich der Münchener Schmuckwoche im März teilgenommen. Foto: Edwin Chairman

Schmuck Award

2020 Die Nominierten

Sie darf auch in diesem Jahr nicht fehlen: Die große Wahl zum Schmuck Award, die 2020 zum 12. Mal im „Schmuck Magazin“ ausgelobt wird. Freuen Sie sich auf die Vorauswahl der Bewerber, die sich auf den nächsten Seiten mit ihren Schmuckstücken der Bewertung durch Jury und Leser stellen.



Große Marken und bekannte Namen, aber auch kleine Labels und ambitionierte Designer haben ihre Stücke zur Wahl des Schmuck Awards 2020 eingereicht. Wir sind stolz und glücklich, unseren Lesern und der Jury einmal mehr ein beachtliches Teilnehmerfeld präsentieren zu können. Es gingen 88 Bewerbungen für die sechs Kategorien Gold & Platin, Diamantschmuck, Farbstainschmuck, Perlenschmuck, Silber & Edelstahl und Innovativer Schmuck ein. Wir nominieren für jede Rubrik neun Kandidaten bzw. sieben im Bereich Perlen, die wir in Bild und Text vorstellen. Auch auf unserer Homepage können die Stücke in Augenschein genommen und detailliert betrachtet werden.

Eine wie immer kompetente Jury wird die drei Sieger jeder Kategorie bestimmen, die wir im nächsten Heft präsentieren.

Auch die Meinung der Leser ist gefragt: Finden Sie in jeder Kategorie Ihr Lieblingsstück, und nennen Sie uns Ihre 6 Favoriten unter redaktion@schmuckmagazin.de.

Die Ergebnisse der Abstimmung der Leser werden mit einem speziellen Leserpreis gewürdigt.

Einsendeschluss ist der 20. September 2020

Die Gewinner des Schmuck Award werden in Ausgabe 4/2020 vorgestellt, die am 13. November 2020 erscheint.



DIAMANTSCHMUCK



01

AL CORO

Diamantring „La Piazza“ aus 18 Kt. Roségold, 27 weiße, 168 braune, 60 toplight brown Diamanten. Das Design wurde von Pflastersteinen italienischer Piazze inspiriert.



02

PETER BURGER

Ring „Fiore“ von Peter Burger aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillant (0,3 ct).



03

SARAH COSSHAM

Vintage-Diamantring, 18 Kt. Gelbgold mit antiken Diamanten (2,7 ct) im Rosenschliff, aus einer alten Brosche. „Entspricht meiner Vorstellung für zeitgemäße Nachhaltigkeit.“



04

FISCHER TRAURINGE

Verlobungsring/Antragsring aus 14 Kt. Apricotgold mit FischerCarbon®, 1 Brillant (0,5 ct).



05

ANGELA HÜBEL

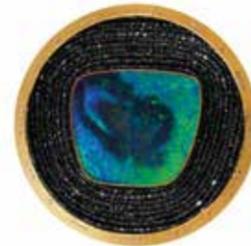
Ring „Feuerwerk“ aus 18 Kt. Roségold mit Brillanten.



06

MARCO BICEGO

Ohrschmuck „Marrakech onde“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Diamanten. Inspiriert von der ersten und ikonischen Kollektion der Marke.



01

ANNICK SCHMUCKDESIGN

Armschmuck aus Silber 925, 14 und 24 Kt. Gold, mit Opal-Doublette (49,27 ct), schwarzen, facettierten Diamantnähchen, champagnerfarbenen Brillanten (0,48 ct).



02

BERND WOLF

Halsschmuck „Yanika“, Kollektion „Cleopatra“, Silber 925 mit 24-Kt.-Goldplattierung, Edelsteine: Kyanit. Stahlseil goldplattiert. „Winzige Kyanit-Kugeln erzeugen lebendige Reflexe.“



03

HABIT BY MIQUEL BARBERÀ

Halsschmuck bzw. Brosche „Talisman“, Kollektion „The Secret of the Mystics Jewels“. 18 Kt. Gold und Platin 950 mit Ametrine (366 ct) und Diamanten (ges. 0,95 ct).



04

TOM UND JUTTA MUNSTEINER

Halsschmuck „Morgana“ aus 18 Kt. Gelbgold und Platin 950 mit Morganit (30,33 ct), Diamant (0,22 ct), Cappucino Jaspis.



05

CHRISTOPH NORZ

Ring (Unisex) aus 18 Kt. Palladium-Weißgold mit Aquamarin aus Mocambique (23,66 ct), 12 Diamanten im Baguetteschliff (0,86 ct), 10 Brillanten (0,18 ct).



06

SCHULLIN

„Ghibellini-Ring“, 18 Kt. Weißgold mit grünem Tsavorit (4,01 ct) und 36 Diamanten (0,73 ct). Inspiriert von den Zinnen der Befestigungsbauten der Ghibellinen in Venedig und Siena.



07

MARION KNORR

Ring „Berenike“ aus der Kollektion „Marion Solitaire“. 18 Kt. Rosegold, champagnerfarbener Brillant (2,0 ct), Brillanten. Interpretation des Sternbildes „Haar der Berenike“.



08

OLIVER SCHMIDT

Ringkombination aus Solitärtring und Endlosbandring, 18 Kt. Gelbgold, Brillant (0,30 ct). „Das Bild eines aus goldenem Profil gebunden Ringes, der einen Brillant umschlingt.“



09

VINCENT VAN HEES

Ring „Aris 4 ring“ aus 18 Kt. Rotgold mit braunem Diamanten (0,40 ct).



07

GEORG SPRENG

„Viola“ Ring Spezial aus Platin 950 mit Goldberyl-Tropfen (12,24 ct), hellrosa Turmalin (10,32 ct), türkis Beryl im Antikschliff (12,93 ct), Brillant (2,02 ct). „Ring mit einmaligen Farbedelsteinen.“



08

TAMARA COMOLLI

Lange Bouton-Ohringe „Candy“ aus 18 Kt. Roségold mit Peridot (2,2 ct), Pink Turmalin (2,2 ct), Swiss Topas (ca. 2,5 ct), Mandarin-Granat (2,9 ct), 6 bunte Saphire im Brillantschliff.



09

SABINE WINGER-FRISSE

Ring „Opulente Leichtigkeit“ aus 18 Kt. Gelbgold und facettiertem grünem Beryl (35,82 ct), Gesamthöhe 33 mm, Goldflächen mattiert, Kanten poliert.

DESIGN IN GOLD & PLATIN



01

A. ODENWALD

Bandring „Melo“ aus 18 Kt. Roségold, mattiert, in außergewöhnlicher Formensprache. „Schwungvolles Selbstverständnis – kraftvoll und mit fließendem, scheinbar organischem Schwung.“



02

HENRICH&DENZEL

Armschmuck „Helix“ aus Platin 950 mit 438 Brillanten (2,87 ct). „Geschwungene Schönheit. Kühn dreht sich das Sechseck um 720 Grad um die eigene Achse.“



03

CHRISTIANE IKEN

Spiralbrotsche aus 18 Kt. Gold



01

APOSTOLOS

Ring „Wing of Desire 3rd“ aus Silber 925, 18 Kt. Gold, Diamanten (0,216 ct).



02

HINGER SCHWARZ / TIMO KÜCHLER

„Touch Ring Keramik“ aus der Kollektion „Charlotte“ aus Keramik in der Farbe Lavendel mit Turmalin.



03

EVA STONE

Ring „Einfachheit“ aus Silber 925, oxidiert und vergoldet, 6 Rohdiamanten (4 ct).



04

KRASSNITZER

Ring „Momentum“ aus 18 Kt. Gelbgold, Platinschiene mit Brillanten (0,50 ct).



05

LUKAS LUDWIG / JUWELIER ZIMMER

Ring „Origami“ aus 18 Kt. Gold. „Der Ring zitiert in Symbolik und Formgebung die Faltechniken der traditionellen japanischen Papierfaltkunst Origami.“



06

FRANK NONNENMANN SCHMUCKMANUFATUR

Ring „Ondulare no. 3“ aus 18 Kt. Weißgold mit Brillant (0,14 ct).



04

JIL KOEHN

Brotsche „Aqua Lilium Lilac“ aus Harz, händisch modelliert. Fundstück aus einer anderen Welt. „Anhand von Naturfundstücken wie Baumrinden, Ästen, Steinen modelliere ich Kompositionen.“



05

MIMO LOECKLE

Ring „Maple Leaf“ von Mimo Loeckle aus 1 Unze Feinsilber / Maple Leaf-Münze. „Geschmiedet aus einer kanadischen Anlagemünze aus 31,1 g Feinsilber, nur durch mechanische Verformung.“



06

ANNA MENZEL

Ring „Orchid Leaves“ aus Glas und Pink Ivory (Holz). „Glas und Holz in einer Symbiose.“



07

MARITA VON OORSCHOT

„Wired Ring“ aus 14 Kt. Gelb- und Weißgold.



08

CLAUDIA SCHÜLLER

Trauringe „Top 5“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten (0,025 ct). „Der Höhepunkt der Liebe, die Hochzeit, findet seine formgebende Entsprechung durch die Vereinigung der Linien.“



09

TANJA ZESSEL

Ring „Nova Blume“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Brillanten. „Wirkt wie schwebend.“



07

ANNETTE RISCHER SPALINK / ATELIER ARS

Kette „Blind-Date SGS“ aus der Kollektion „See-World: Sieh die Welt mit anderen Augen“. Upcycling-Schmuck aus Brillengläsern. Verformt, gesandstrahlt, blattvergoldet.



08

SIAN DESIGN 3 D

Anhänger „Neta Pendant“ aus 18 Kt. Roségold. „Besteht aus zwei durchgehenden ineinandergreifenden Gitterschalen, die sich verwinden, ohne sich zu berühren.“



09

TIMBI DESIGN / SILKE BOROWSKI-HACK

Armschmuck „Nami“ aus der Kollektion „Mokume Gane – one of a kind“ aus Palladium 500 und Silber 925, 29 Brillanten (0,145 ct). Armreif von Hand geschmiedet.

PERLENSCHMUCK



01

CÉLIA VON BARCHEWITZ

Barockkette mit Schlangenmodul aus der Kollektion „Baroque meets Fashion“, Süßwasserzuchtperlen in barocker Form mit 2 Modulringen aus Silber 925, 18 Kt. vergoldet.



02

GELLNER

Halschmuck „Melange“, Kollektion „Metropolitan“, aus braun rhodiniertem Silber 925, 18 Kt. Roségold mit brauner Tahiti-Zuchtperle und Brillant (0,046 ct). Die fein facettierte Kugelkette erzeugt bei Lichteinfall besondere Reflexionen.



03

GELLNER URBAN

Halschmuck „Flex“, Linie „Urban“, Silber 925, 18 Kt. Roségold, mit Tahiti-Zuchtperle und Brillant (0,046 ct). Die fein facettierte Kugelkette erzeugt bei Lichteinfall besondere Reflexionen.



06

MANUELA MERK

Halschmuck „Ways of Life“, Kollektion „For someone special“, 14 Kt. Weißgold mit Tahiti-Perlen, Brillanten mit Kette (2,41 ct). „Wege des Lebens – sie schenken uns wertvolle Momente.“



04

HILKE DONGES

Ring „Luna“ aus der Kollektion „Wandelbare Schmuckstücke“ aus 14 Kt. Gelbgold mit Tahiti-perle, facettierter Süßwasserperle, Lederband und Magneten. Verwandelbar in Armband bzw. Kette.



05

GOLDSCHMIEDE WEBER

Brosche „Erpel“ aus der Kollektion „Barock-Perle exquisit“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Barock-Perle und weißen, schwarzen sowie cognacfarbenen Brillanten sowie Tsavoriten.



07

AMELIE WEIDHAUS SCHMUCKSCHMIEDE

Anhängers „Fr. Acorn“ aus 14 Kt. Gold mit naturfarbenen Süßwasserperlen. „Diese sind in ihrer Form und Farbe genauso einzigartig wie die Originale in der Natur.“

DESIGN IN SILBER & EDELSTAHL



01

BASTIAN INVERUN

Collier „Into the Blue“, Highlight-Kollektion 2020, aus Silber 925 mit 30 blauen Topasen (17,42 ct) und 6 Zuchtperlen. Inspiriert von der Unterwasserwelt.



02

BRIGITTE ADOLPH

Armband „Anthea“ (griech: „die göttliche Blume“) aus Silber 925. Das Spitzenmotiv, das den Linien Anthea zugrunde liegt, hat Brigitte Adolph in der Spitzenstadt Plauen entdeckt.



03

ANDREAS ERNST, ERNSTES DESIGN

Großer Anhänger „AN882“ aus Edelstahl, teilweise gelbgoldbeschichtet.



04

KNOTENSCHMUCK® / MARTINA TORNOW

Anhängers „Anker“ aus der Linie „Anker Knoten“ aus Silber 925 an einer Silikonschnur. „Ein Symbol für Hoffnung, Stabilität und Zusammenhalt – in Zeiten von Corona.“



05

CAROLA KOSCHKE

Halschmuck „From line to space – Cube“ aus Silber und Stahlseide. Herstellungstechnik: Silberrohr, durchgehend auf einen einzigen Faden aus Stahlseide gewickelt.



06

KREUCHAUFF DESIGN

Halschmuck aus der Kollektion „Taitto“ aus Silber 925 mit Feingoldplattierung, Collier aus Edelstahl. Von Hand geformtes Unikat.



07

MANU / HAJO DELIUS

Ring „Modern Dance“, Silber 925, Gold 900 mit Brillant (0,03 ct). „Geradezu tänzerisch erscheint die schwungvolle Gestaltung des filigranen Rings aus Silber, Echtgold u. Brillant.“



08

QUINN

Ring aus dem Set „Fairy_Tale“ aus Sterling-Silber 925 (matt/poliert) mit Brillanten (0,06 ct).



09

SIF JAKOBS

„Rainbow-Earrings“ aus der Kollektion „Antella“ aus Silber 925, goldplattiert, mit Zikoniasteinen im Baguetteschliff in bunten Regenbogenfarben.

Goldene Nova 2020

Die Nominierten



Das Motto: „Die Goldenen 20er – inspiriert vom Design der 1920er“ Eine Chance für den Nachwuchs! Der Talentwettbewerb der Messe Inova Collection (29.–31.8.), ausgeschrieben in Zusammenarbeit mit dem "Schmuck Magazin", sorgt auch in diesem Jahr für Spannung. Zumal das Thema – angelehnt an die besondere Jahreszahl – viel Spielraum für Kreativität lässt. Wir freuen uns, Ihnen hier die neun Nominierten präsentieren zu dürfen. Die Gewinner der Goldenen Nova werden während der Messe bekannt gegeben.

Schlichte Geradlinigkeit hier, verspielte Femenität da – das Motto der Goldenen Nova ließ in diesem Jahr viel Raum für Fantasie: „Die Goldenen 20er – inspiriert vom Zeitgeist der 1920er“. Die Beiträge der neun nominierten Teilnehmer beweisen, wie breit gefächert das Feld der Inspirationen ist. Eingeladen waren junge Talente sowie Quereinsteiger, also Jungdesigner, Studenten, Lehrlinge, Fachschulabsolventen und Start-ups. Ihnen soll durch die Initiative der Messe und des "Schmuck Magazins" ein erfolgreicher Einstieg in die Branche geboten werden. Bis zur Messe stehen die Sieger fest, die, zusammen mit allen nominierten Schmuckstücken, auf einer Sonderfläche (Design Area) bewundert werden können. Die Jury entschied in diesem Jahr im Online-Verfahren. Jurymitglieder: Dr. Christianne Weber-Stöber – Leiterin Deutsches Goldschmiedehaus, Geschäftsführerin Gesellschaft für Goldschmiedekunst, Ena Christ – Influencerin im Bereich Mode und Lifestyle, Petra Bäuerle – Chefredakteurin "Schmuck Magazin", Roland Simons – Designer Goldschmiede Simons, Michael Jahr – Obermeister der Gold- und Silberschmiede-Innung sowie Juweliere Frankfurt. Wer ebenfalls mitstimmen möchte: Auch in diesem Jahr wird es einen Publikumspreis geben, der direkt während der Messe ermittelt wird.

Auf alle Sieger warten attraktive Preise – vor allem aber eröffnen sich ihnen interessante Publikationen, z.B. im "Schmuck Magazin" und anderen Presseorganen sowie auf den Social-Media-Kanälen der Influencerin Ena Christ. Außerdem erwartet sie ein besonderer Auftritt auf dem Phillip Becker Areal während der Inova Collection im Jahr 2021.

KLARA HELBIG, MEISTERSCHULE FÜR HANDWERKER KAISERSLAUTERN

„Die anlässlich des Wettbewerbs erstellte Kette soll eine Brücke zwischen dem späten Jugendstil der 1920er Jahre und dem heutigen Zeitgeist schlagen. Die Schmetterlingsflügel habe ich (von bereits toten Tieren) gesammelt. Ich habe die geometrische Form des Dreiecks gewählt, welches fabelhaft in unsere Zeit passt. Materialmäßig habe ich mit Schmetterlingsflügeln und Harz gearbeitet, was dem Ganzen einen modernen Touch verleiht. Die florale Form um das Mittelstück sowie die restliche Kette greifen den Jugendstil auf.“

Halsschmuck „Felicitas“ / Silber 925,
3 Labradorite, je 1,5 ct, 1 Calciton 1,7 ct



JONATHAN HOLZ, CARBON SCHMUCK

„Die einzelnen Motive aus Gold wurden in den Eisenmeteoriten tauschiert. Anschließend wurde der Eisenmeteorit geätzt, um die Widmanstätten-Strukturen zum Vorschein zu bringen. Der Armreif kann nur mit der richtigen Zahlenkombination geöffnet werden. Als Vorlage für den Armreif diente mir der Klassizismus, der bis in die goldenen 20er Jahre eine prägende Stilrichtung war. Klare Formensprache, strenge Geometrie und ein essentielles Verständnis der Natur und ihrer Proportionen waren Vorbild für dieses Schmuckstück.“

Armreif mit Zahlenschloss, „Antike“ aus
Gelbgold 585 (14 Kt.) und 917, Meteorit



LILLY KLATTE, HOCHSCHULE WISMAR

„Der Anhänger wurde gefräst und anschließend weiter bearbeitet. Fast ein Drittel der deutschen Bevölkerung lebten in den 20er Jahren in den Städten. Sie hofften in den immer mehr pulsierenden Metropolen Arbeit zu finden, sehnten sich nach einem besseren Leben. Die Künstlerin Tamara de Lempicka zeigt in ihren Arbeiten nicht nur die starke, selbstbewusste Frau, die diese Zeit prägte, sondern auch städtische Abbildungen. Mein Entwurf stellt eine Metropole bzw. ein Gebäude dar, das nach und nach abstrahiert wurde.“

Ohrschmuck aus Silber 925, silberne
Brisur, Venezianerkette, Acrylglas



ARMINA VON DER LINDEN, ZWEI MACHEN SCHMUCK

„Die Ohrhinge sind in meinem ersten Ausbildungsjahr im Rahmen einer Werkstattwoche in der Schule zum Thema Prägen entstanden. Sie sind verbödet und mit Omega und Stift ausgestattet, um einen optimalen Sitz am Ohr zu gewährleisten. H: 4,6 cm, B: 2,4 cm. – In meinem Design habe ich die floralen Motive des Jugendstils und die zeitlich darauffolgende geometrische Formensprache des Art Décos miteinander verbunden. In Kombination ergibt das ein aktuelles und tragbares Schmuckstück.“

Ohrhinge aus Silber 925



SUNG-KYUNG PARK, GOLDSCHMIEDEATELIER GREGOR NEUHAUS

„Gebogene bzw. gewellte Sepiagussplatten sind auf der Oberseite des Rings so angeordnet, dass sie einen Scheitel bilden. Mittig sind Fassungen eingearbeitet, in denen Straußenfedern befestigt sind. Das Schmuckstück wurde dem Stil des 'Flappers' nachempfunden. Die Unzer trennlichkeit von Mode und Schmuck wird hier mit einer Haarfrisur (Dauerwelle) im Form eines Ringes in den Vordergrund gestellt. Symbolisch steht das Werk für die Emanzipation der 'Neuen Frau'. Straußenfedern unterstreichen Modewandel und sozialen Wandel.“

Ring „Flapper“ aus Silber 925,
Straußenfeder



ROBIN SCHEUERMANN, ALTSTADT GALERIE HELENA BERGHOFF

„Die asymmetrische Form des Rings ist für den rechten Ringfinger konzipiert und schmiegt sich bequem an die unterschiedlichen Höhen der Fingerzwischenräume an. Inspiriert von der Formsprache des Art Déco spiegelt das opulente Design die zurückgewonnene Lebensfreude und den Wohlstand der Goldenen 1920er wider. – Im Zentrum des aufwändig von Hand montierten Rings steht der bereits vor hundert Jahren beliebte Aquamarin, der durch seinen modernen Handschliff zusätzlich die 1920er mit der heutigen Zeit verbindet.“

Ring aus Silber 925, 18 Kt. Gold, Aquamarin 5,610 ct, Diamantrose Salt & Pepper 0,210 ct, Diamanten Brillantschliff 0,072 ct

**MAREN SCHULZ, MAARTS MANUFACTURE**

„Eleganz gepaart mit ausgefallenen Mustern strahlt für mich den Zeitgeist der Goldenen 1920er aus. Das Schmuckstück unterstreicht die Attitude dieser Epoche und verhilft dem Träger dadurch zu mehr Ausstrahlung. Um einen warmen Farbton zu erzeugen, habe ich Messing gewählt. Starke Kontraste waren damals angesagt, aus diesem Grund habe ich teilweise Stellen des Schmuckstücks geschwärzt, um dadurch Elemente und Formen hervorzuheben.“

Halsschmuck „Goldene Geometrie“ aus Messing, teilweise geschwärzt, schwarze Glassteine

**WEN YANG, WENDY YANG FINE JEWELLERY**

„Multifunktionales Schmuckstück: Brosche und Anhänger.“

Brosche/Halsschmuck „Gala Night“ aus 18 Kt. Gold, Oregon Sunstone 4,95 ct, Pear Diamant 0,3 ct, 8 Brillanten 0,01 ct

**JIAYI ZHANG**

„Das Collier wurde mit Lasertechnik aus Edelstahl gefertigt. Die Mohnblumen werden mit hauchdünnen Seidenfäden doppelseitig gestickt. Durch flexible Verbindung der einzelnen Elemente mit Stahldraht entsteht ein dreidimensionales Collier. Die vielfältige Entwicklung der Kunst, Musik und Wirtschaft, neue Technologien, die Befreiung der Gedanken und die Änderung der Rolle der Frauen: Die Goldenen 1920er sind für mich die Zeit, in der alle Blumen blühen. Mein Collier und die Blüten erzählen diese Geschichte.“

Halsschmuck „Mohn Collier“ aus Edelstahl, Seidenstoffe, Seidenfäden

DESIGN *News*

Manschettenknöpfe „The Hyperlink Cufflink“ aus PlatinGold®

SILVIA WEIDENBACH DRUCKT MANSCHETTENKNÖPFE AUS PLATINGOLD®

Die Goldschmiedin Silvia Weidenbach, die als eine der führenden Vertreterinnen bei der Verwendung von 3D-Druckverfahren in der Schmuckherstellung gilt, kooperierte mit der renommierten Gold- und Silberscheideanstalt C. Hafner bei einem interessanten Projekt. So wurden die von Weidenbach am CAD entworfenen Manschettenknöpfe „The Hyperlink Cufflink“ von C. Hafner in PlatinGold® im 3D-Druck realisiert. Dieses Verfahren lässt Designern optimale schöpferische Freiheiten und erlaubt es, außergewöhnliche Gestaltungsideen zu realisieren.

BATHO GÜNDRA IM DEUTSCHEN GOLDSCHMIEDEHAUS HANAU

Der Goldschmied und Designer Batho Gündra präsentiert seine Arbeiten im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau in der Reihe „Künstler des Monats“. Dort stellt er Variationen von Ansteckschmuck mit einer klaren, puristischen Formsprache vor. Mit seinem bevorzugten Material Gold setzt er eindrucksvolle Farbakzente. Batho Gündra dazu: „Besonders gern arbeite ich in Gold, da es in besonderer Weise den Kontrast zwischen minimalem Materialeinsatz, maximaler Körperlichkeit und notwendiger Stabilität gestattet. (...) Notwendige Funktionsteile werden von mir konsequent in die Gestaltung integriert, wobei ich auf eine leichte Handhabung und hohen Tragekomfort achte.“

Ausstellungsobjekt von Batho Gündra

**ESSAY ZUR GESCHICHTE UND THEORIE DES SCHMUCKS VON MARJAN UNGER**

Arnold'sche Art Publishers publiziert das bisher nur in niederländischer Sprache vorliegende Standardwerk für alle angehenden Schmuckdesigner der niederländischen Kunsthistorikerin und Schmuckexpertin Marjan Unger (1946–2018), „Jewellery in Context – Ein Essay zur Geschichte und Theorie des Schmucks.“ in Englisch. In ihrem Buch verfolgt Unger einen umfassenden Ansatz und liefert einen soliden Theorierahmen, der eine gute Handreichung für das Schmuckstudium darstellt.

Die Schmuckexpertin Marjan Unger

**ERINNERUNG AN SABINE RING-KIRSCHLER**

„Ich sehe das Strahlen in deinen Augen und setze sacht meinen Fuß auf eine Wolke.“ Sabine Ring-Kirschler konnte viel mehr, als schönen Schmuck machen, sie war eine Poetin unter den Schmuckschaffenden. Die bekannte Designerin starb am 6. Juli im Alter von 61 Jahren. Eine ganz eigene Handschrift prägt ihren Schmuck, vor allem aber waren es die eingravierten Gedichte und Sprüche, die verzauberten. Sabine Ring-Kirschler hatte nach ihrer Goldschmiedelehre an der FHG in Pforzheim Schmuckdesign studiert. 1994 hatte sie dann ihr Label Ring by Ring gegründet.

Sabine Ring-Kirschler



schmuck *Edelstein*

86

Classic Blue: Saphir, Lapislazuli und Tansanit liegen im Trend

89

Edelstein des Jahres 2020: Der Turmalin

90

Expertentipp Nicole Ripp: Edelsteine mit Einschlüssen



INTO THE *Blue*

Was haben Sapphire, Tansanite und Lapislazuli gemeinsam? Richtig, sie treten alle in verschiedenen Blautönen auf. 2020 wurde „Classic Blue“ zur Farbe des Jahres gekürt. Entdecken Sie faszinierende Edelsteine in der beliebten Trendfarbe.

text CATHARINA SCHUPP
fotos HERSTELLER, JAN SCHEUTZOW MÜNCHEN



Schmuckträume in klassischem Blau

Impressionen der Ruhe, Harmonie und Klarheit

Blau wie der Himmel, blau wie das Meer – die Farbe Blau lädt zum Träumen ein und begeistert mit ihren vielfältigen Schattierungen von pastellig hell bis geheimnisvoll dunkel. Kein Wunder, ist Blau die Lieblingsfarbe von sehr vielen Menschen! Das renommierte US-amerikanische Pantone Color-Institute kürt Jahr für Jahr die „Pantone® Color of the Year“ – 2020 fiel die Wahl auf „Classic Blue“. Eine Farbe, die zeitlos und elegant in ihrer Einfachheit ist und an den Abendhimmel erinnert. Der Farbton „Classic Blue“ stahl Konstanz und Selbstbewusstsein aus. Qualitäten, die in den wechselhaften Zeiten von heute gefragt sind und eine solide Basis bieten, um an der Schwelle zu einer neuen Ära bestehen zu können. Die Farbe des Jahres steht für Ruhe und Harmonie, Konzentration und absolute Klarheit. In modischer Hinsicht ist „Classic Blue“ eine selbstsichere und elegante Farbe, die gleichzeitig geschlechtsneutral und saisonunabhängig ist. Die Pantone® Color of the Year ist ein Farbton, der einerseits für Tradition steht und andererseits sehr zeitgemäß und wandelbar ist. Aus diesem Grund ist Blau auch in der Schmuckbranche sehr angesagt. Wir stellen Ihnen die beliebtesten Farbedelsteine in „Classic Blue“ vor.



BERND WOLF
Ohringe „Navisa“ aus Silber 925 mit 24 Kt. Goldplattierung mit Lapislazuli

MARCO BICEGO
Ohringe aus der „Africa Boule“-Kollektion aus 18 Kt. Gelbgold mit Lapislazuli



DER LAPISLAZULI

Mit Lapislazuli assoziieren wir einen tiefen Blauton, der mit goldschimmernden Pyritsprinkeln durchzogen ist, die wie funkende Sterne am Nachthimmel wirken. Der Edelstein ist ein Natrium-Aluminium-Silikat und setzt sich aus einem Gemisch der Mineralien Calcit, Lasurit und Pyrit zusammen. Die farbgebende Substanz ist Schwefel. Eines der wichtigsten Vorkommen befindet sich in Afghanistan, im westlichen Hindukusch-Gebirge. Weitere Fundstätten sind unter anderem in Russland, Angola, Birma oder Chile angesiedelt. Für viele zählt er zu einem der wichtigsten Heilsteine: So soll er angeblich Schmerzen lindern oder auch die Kreativität anregen und fördern. Bei der Schmuckverarbeitung ist es beliebt, Lapislazuli in Kugel- oder in Scheibenform zu bringen, da es sich um einen undurchsichtigen Edelstein handelt. Mit seinem tiefen, leuchtenden Blau und den feinen, goldfarbenen Lichtreflexen zieht er alle Blicke wie magisch auf sich. Aus diesem Grund kommt der Lapislazuli gerade in Schmuckstücken aus warmem Gelb- oder Roségold gut zur Geltung. Als Schmuckstein ist er geradezu prädestiniert, um auch bei Siegelringen verwendet zu werden. Der royalblaue Farbton bietet den idealen Hintergrund für edle Gravuren mit Initialen und Wappen. Ein vielfältig einsetzbarer Edelstein in „Classic Blue“, der Harmonie pur ausstrahlt!



BOUCHERON
Ring „Serpent Bohème“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Lapislazuli

DER TANSANIT

Besonders beliebt bei Edelsteinliebhabern ist der tiefblaue Tansanit mit seinem wunderschönen Spektrum an Blautönen, von denen Ultramarin- und Saphirblau besonders begehrt sind. Es handelt sich um einen sehr raren und begehrten Edelstein, da es weltweit nur ein einziges Fundgebiet, bei Arusha in Tansania, gibt. Entdeckt wurde der Tansanit erst 1967. Seinen Namen verdankt der Edelstein dem berühmten Juwelier Tiffany & Co. Tansanite gehören zur Mineralgruppe Zoisit, es handelt sich um ein Calcium-Aluminium-Silikat. Tansanite zeigen ein interessantes optisches Phänomen, den Pleochroismus. Je nach Blickrichtung sieht man einen Blau-, Purpurrot- oder Braungelbton. Im Schmuck werden sowohl Tansanite mit klassischen als auch mit Fantasieschliffen verarbeitet, die das Blau besonders gut zur Geltung bringen. Am begehrtesten ist ein Blau, das von einem zarten Purpur-Hauch umgeben ist. Eine extravagante Farbe, die Aufsehen erregt. Tansanitschmuck ist exklusiv, individuell und von unkonventioneller Eleganz. Ganz im Sinn der Eigenschaften von „Classic Blue“.



EHINGER SCHWARZ 1876
Ring „Charlotte“ aus Keramik in der Farbe Cobalt mit „Charlotte-Kopf Solist“ aus 18 Kt. Gelbgold mit Tansanit



TRIANGEL
Steinkette aus Tansanit und Anhänger „Dots“ aus Silber 925 mit Tansanit



RONA TILGNER
Ohringe aus 18 Kt. Weißgold mit Tansanit-Cabochons und Tansanit-Perlen, weiße Brillanten

DER SAPHIR

Der Saphir gehört zur Mineralgruppe Korund, einem Aluminiumoxid mit Mohshärte 9. Seine blaue Farbe wird von Spuren von zweiwertigem Eisen und Titan hervorgerufen. Auf seine Farbe bezieht sich das griechische Wort „sappheiros“, das übersetzt „blauer Stein“ bedeutet. Die begehrteste Farbe bei Saphiren ist ein leuchtendes Kornblumenblau. Das royale Blau strahlt Ruhe und Harmonie aus. Zusätzlich gesteigert wird es, wenn optische Effekte hinzukommen: Orientiert eingelagerte Rutilnadeln im Stein lassen entweder einen „Katzenaugeneffekt“ oder ein sechsstrahliges Stern erkennen. Hauptfundorte liegen unter anderem in Burma, Sri Lanka, Thailand, Brasilien, China oder Australien. Früher wurden in Kaschmir/Indien die begehrten kornblumenblauen Saphire gefunden. Dieser Edelstein zählt nach wie vor zu den beliebtesten Schmucksteinen. Weltberühmt ist der Verlobungsring von Garrard mit einem ovalen Ceylon-Saphir, den Lady Diana 1981 von Prinz Charles anlässlich ihrer Verlobung erhielt. Eine ideale Alternative zum klassischen Verlobungsring mit Diamantsolitär.



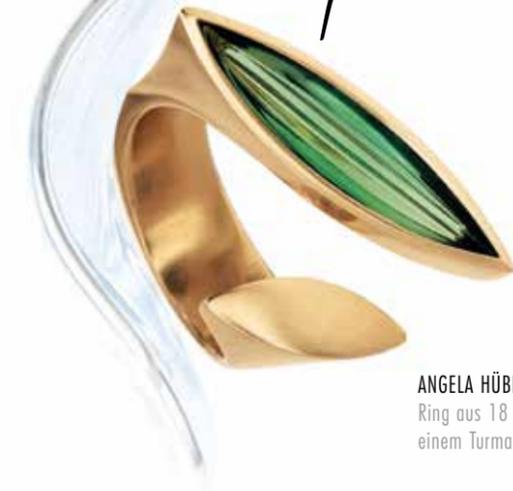
JÖRG KAISER
Rivière-Armband aus Platin 950 mit blauen Saphiren, Unterseite aus schwarzem Edelstahl

ROZET & FISCHMEISTER
Ring aus 18 Kt. Weißgold mit einem Saphir 2,78 ct, Diamanten zus. 0,60 ct und Saphiren zus. 1,16 ct

EDELSTEIN

text CATHARINA SCHUPP/PRESSEMITTEILUNG
fotos HERSTELLER

News



ANGELA HÜBEL
Ring aus 18 Kt. Roségold mit einem Turmalin-Schiffchen

EIN TRAUM IN GRÜN: AUCH DER TURMALIN WIRD 2020 GEEHRT

Im Fokus: Edelstein- und Schmucktrends. Bereits zum zweiten Mal initiierte der Düsseldorf market intern Verlag mit Chefredakteurin Sandra Kinder (markt intern Uhren & Schmuck) die Wahl des Farbedelsteines des Jahres, um Konsumenten auf das Potential von Farbedelsteinen aufmerksam zu machen. Jury-Mitglied Jeanette Fiedler auf der Inhorgenta über den Sieger: „Für mich ist es keine Überraschung, dass der grüne Turmalin zum Farbedelstein des Jahres 2020 gewählt wurde. Zum einen hat der grüne Turmalin, der auch Verdelith genannt wird, eine ganz tolle Farbpalette in seinen Grüntönen. Zum anderen ist aber auch die Natur gerade überall ein ganz wichtiges Thema, und dazu passt die Vielfalt der Grüntöne des Turmalins wunderbar.“ Die fachkundige Jury umfasste neben Juwelieren und Goldschmieden aus Deutschland acht Experten: Dr. Claudio Milisenda, Geschäftsführer Deutsche Stiftung Edelsteinforschung (DSEF)/Idar-Oberstein, Jeannette Fiedler, Geschäftsführerin DDI, Stiftung Deutsches Diamant Institut/Pforzheim und Sachverständige für Diamanten, Edelsteine und Schmuck, Hans-Ulrich Jagemann, Präsident des Zentralverbands der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere/Cottbus, Jörg Lindemann, Geschäftsführer Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e.V./Idar-Oberstein, Bernd Munsteiner, Edelsteinschleifer, Künstler und Edelsteinschliff-Revolutionär, Atelier Tom und Bernd Munsteiner/Stipshausen, Nicole Ripp, Gemmologin (DGemG), Sachverständige für Farbedelsteine und Geschäftsführerin Groh + Ripp OHG/Idar-Oberstein, Albert Ruppenthal, Inhaber A. Ruppenthal KG/Idar-Oberstein, und Tanja Wenger-Fuhrer, Verlags- und Redaktionsleitung Gold'Or/Baar (Schweiz). Jurymitglied Bernd Munsteiner, weltweit für seine außergewöhnlichen Kreationen bekannt, meint: „Durch seine starke Doppelbrechung ist der Turmalin nicht ganz einfach zu verarbeiten, aber dank seines unglaublich vielseitigen Farbspektrums gibt es viele Möglichkeiten für mich, diesen Stein zu verwenden.“



Das Plakat zur Kampagne „Farbedelstein des Jahres 2020“

schmuck *Spektrum*

94

Messegeschehen: Die wichtigsten Branchenevents

103

Osmium: Das Edelmetall neu entdecken

104

Länderspecial I: Die Schmuckszene in Polen

106

Corona-Splitter: Wie reagiert die Branche auf die Krise?

108

Länderspecial II: Schmuck aus Italien

116

Unsere Top 100-Juweliere: Exzellente Schmuckkultur



Seite 114

INHORGENTA MUNICH

MESSE
News

text PETRA BÄUERLE
fotos MESSE MÜNCHEN/HERSTELLER



Foto: Messe München

The place to be

Ein Branchentreffpunkt mit Strahlkraft für ganz Europa: Die Inhorgenta Munich übernimmt eine Führungsrolle.

„Wir hatten Glück, dass wir auf der Inhorgenta zu Beginn des Jahres so erfolgreich verkaufen konnten“, berichten viele Schmuckhersteller von einer erfolgreichen Messe im Februar. Das hat so manchem die geschäftliche „Durststrecke“ während des Lockdowns erleichtert und Hoffnung auf das „danach“ gemacht. Und deshalb blicken viele schon mit Spannung auf das nächste Jahr und freuen sich auf eine Veranstaltung, die aus der Messelandschaft der Schmuck-, Edelstein- und Uhrenbranche nicht mehr wegzudenken ist. Vom 19. bis 22. Februar 2021 wird Europas jetzt wichtigste Branchenplattform ihr Tore öffnen.

Spätestens nach dem Aus für die Baselworld war klar, dass sich für die Inhorgenta Munich weiteres Wachstumspotential auftrug. Die Messe erhält Bestnoten von den Teilnehmern und wächst konstant. Projektleiterin Stefanie Mändlein: „Unser An-

spruch ist es, die international führende Messe für die gesamte Branche zu sein. Mir ist der persönliche Kontakt mit den Ausstellern, Besuchern und Branchenexperten sehr wichtig, um die Bedürfnisse genau zu kennen. Aus diesem Wissen heraus entwickeln wir unsere Konzepte und Angebote.“ In einem „Offenen Brief“ der Schmuck-, Uhren- und Edelsteincommunity und der Fach- und Lifestyle-Medien zur nachhaltigen Positionierung der Inhorgenta als Europas führender Plattform wurde das Potenzial der Messe aufgezeigt und zum kreativen Dialog aufgefordert. Die Zahlen von Anfang des Jahres untermauern die Zuversicht: Es waren 26.000 Fachbesucher aus über 80 Ländern nach München gekommen, die Halle B1 „Fine Jewellery“ zum Beispiel war bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht. Zu den Highlights gehörten die Jewelry Show und die Verleihung des Inhorgenta Awards am Galaabend.

Sieger beim Inhorgenta Award

Die Preisträger des diesjährigen Inhorgenta Award im Bereich Schmuck: A.Odenwald siegte in der Kategorie „Fine Jewelry“ mit dem Statement-Piece „Cloé“, Bernd Wolf gewann im Bereich „Fashion Jewelry“ mit dem Armreif „Swing“, Jutta Ulland wurde „Designer of the year“ mit dem Ring „Dreh Dich“ (siehe auch unsere Wettbewerbsseiten), „Newcomer of the year“ wurde Jiayi Zhang mit dem Collier „Goldenen Äste und Jadeblätter“. Der Public Choice Award in der Kategorie Best Piece of Jewelry ging an „Journey of Love“ von Capolavoro, eine effektvolle Neuinterpretation der Schneekugel.



Ring „Cloé“ von A. Odenwald



Armreif „Swing“ von Bernd Wolf



„Journey of Love“ von Capolavoro

Jewellery & Gem WORLD

Umplanung für eine kompakte Messe im November

Informa Markets – Jewellery plant die Jewellery & Gem WORLD Hong Kong (JGW), eine führende B2B-Veranstaltung der Schmuckwelt, für den 9. bis 13. November 2020 auf der AsiaWorld-Expo (AWE) neu. Der Messeveranstalter startet gleichzeitig einen maßgeschneiderten digitalen Veranstaltungsservice, der auf die besonderen Bedürfnisse der Schmuckindustrie zugeschnitten ist und das Erlebnis bei der Entdeckung der Aussteller und deren Produkte auch beim physischen Besuch verbessert. Früher als September Hong Kong Jewellery & Gem Fair bekannt, war JGW ursprünglich für September an zwei Orten geplant – vom 13. bis 17. September im AWE, wo wertvolle Materialien wie Diamanten, farbige Edelsteine und Perlen ausgestellt werden sollten, und vom 15. bis 19. September im Hong Kong Convention & Exhibition Centre (HKCEC), dem Messeabschnitt, der sich in der Regel mit fertigen Schmuckprodukten, Verpackungslösungen, Ausrüstung und Zube-

hör sowie branchenbezogenen Technologien befasst. „Nach sorgfältiger Prüfung und gründlicher Abwägung aller Faktoren, die JGW im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Covid-19 beeinflussen, haben wir beschlossen, diesen November eine kompaktere Messe an einem Ort zu organisieren. Diese Umplanung dient dem Wohl unserer Aussteller, Besucher, Partner und Kollegen, die oberste Priorität hat“, sagte David Bondi, Senior Vice President – Asien bei Informa Markets. Die Verlagerung von JGW in den November ist jedoch eine einmalige Vereinbarung und erfolgt weitgehend als Reaktion auf die Anfragen von Partnern der Industrie nach einem B2B-Marktplatz, der es ihnen ermöglicht, Bestellungen vor Jahresende zu sichern. Die Veranstaltung werde 2021 wieder im September stattfinden, fuhr Bondi fort. Und weiter: „Wir sind uns bewusst, dass die Flut von Messeschiebungen und -verschiebungen in der ersten Jahreshälfte das JGW-Sourcing-Erlebnis für unsere Branche wichtiger denn je macht.“



Die Leidenschaft für Design

text JULIA JOCHUM
fotos HERSTELLER, SHUTTERSTOCK

Polen gilt nach wie vor als Land des Bernsteinschmucks. Aber es hat noch so einiges mehr zu bieten. Wir sprachen mit Rafael Szyszko von Eva Stone und Mateusz Zaremski über ihre Leidenschaft für Schmuck und Design.

Rafael und Ewa Szyszko bereichern leidenschaftlich die Welt des Schmucks und bringen den Charme der unbearbeiteten Materie aus Metall und Stein mit ungewöhnlicher Leichtigkeit zum Ausdruck. Der von ihnen kreierte Schmuck des Studios Eva Stone ist auf dem Weltmarkt seit vielen Jahren bekannt und geschätzt.

WAS IST DIE SCHMUCKPHILOSOPHIE VON EVA STONE?

Rafael Szyszko: Schmuck ist eine sehr persönliche Sache, gekauft unter dem Einfluss von Emotionen und als ihr Ausdruck. Bei so kleinen Objekten muss der Künstler eine ganze Reihe von Gefühlen mitbringen: Liebe, Freundschaft, Loyalität ... und sogar ein wenig Magie. Unabhängig von Trends, jedoch im Einklang mit der Ästhetik und Philosophie der Epoche.

WOVON LASSEN SIE SICH FÜR DIE DESIGNS INSPIRIEREN?

Unsere Schmuckstücke zeichnen sich durch eine unverwechselbare ästhetische Formgebung und einzigartigem Design aus. Ihre Erstellung ist ein sehr vielseitiger Prozess. Unsere Designer verfolgen aufmerksam, was in der Kunst und in den Communities passiert, was auf den Laufstegen gezeigt wird, und lassen sich davon inspirieren.

WAS MACHT IHRER MEINUNG NACH GUTES SCHMUCK-DESIGN AUS?



Ring aus Silber 925 mit Vergoldung, Rohdiamanten und schwarzen Diamanten von Eva Stone

Das Atelier arbeitet mit bewährten Methoden, wie zum Beispiel alten Schmucktechniken wie der Granulation, und hat keine Angst vor technischen Neuerungen, wie beispielsweise dem 3D-Schmuckdesign. Polen ist ein Land, in dem Tradition und Moderne miteinander verbunden werden und die Seele von dem einzigartigen und unvergleichlichen Design berührt wird.

WAS TRÄGT WESENTLICH ZUM ERFOLG VON EVA STONE IN DEUTSCHLAND BEI?

Die Designs von Eva Stone zeichnen sich durch außergewöhnliche Strukturen und Formen der Silberoberfläche aus, aber auch durch eine phantasievolle Kombination aus Silber mit galvanischem Gold und Ruthenium sowie Oxid und natürlichen Diamanten.



Ohrstecker aus Silber 925 mit Oxidation/Vergoldung, Rohdiamanten und schwarzen Diamanten



Ring aus Silber 925 mit Oxidation/Vergoldung, Rohdiamanten und schwarzen Diamanten

HERR ZAREMSKI, WAS MACHT IHREN SCHMUCK SO UNVERKENNBAR?

Mateusz Zaremski: Meine Kollektion zeichnet sich durch Minimalismus, auch Minimal-Art genannt, sowie ihre Einfachheit aus.

WAS IST IHRE SCHMUCKPHILOSOPHIE?

Schmuck herzustellen ist meine Passion und mein Hobby. Und das begleitet mich in meinen bisherigen und sicherlich auch weiteren Leben.

WOHER KOMMT IHRE GROSSE LEIDENSCHAFT UND LIEBE FÜR SCHMUCK?

Ich bin mit der Schmuckherstellung seit meiner Kindheit vertraut. Meine Eltern Jadwiga und Jerzy Zaremscy waren seit 1946 Schmuckdesigner. Mich hat die Herstellung von Schmuck immer schon begeistert. Folgerichtig habe ich an der Akademie für bildende Kunst Design studiert. Auf meinen Auslandsreisen suche ich nach Inspirationen für neuen innovativen Kunstschmuck.

WAS MACHT IHREN GROSSEN ERFOLG IN DEUTSCHLAND AUS?

Seit Jahrzehnten halte ich ständigen Kontakt mit meinen deutschen Partnern. Darüber hinaus stelle ich auf den bedeutenden Messen für Schmuck aus. Für mich ist der deutsche Markt besonders wichtig.

Ohrhänger und Collier aus Silber 925 von Zaremski



Maria Rzewuska ist gebürtige Polin, lebt und arbeitet aber schon lange in Köln.

Von hier aus vertreibt sie seit 1998 hochwertige Schmuckstücke europäischer Designern, die sich durch ein klares und zeitloses Design auszeichnen. Verwendet werden Silber, Gold und Edelstahl. Oft wird mit den Materialien experimentiert und in ausgefallene Formen, wie Spiralen oder stoffähnliche Strukturen, gebracht. Rzewuska Design probiert mit Vorliebe neue Sachen aus und geht mit ihrem Schmuck ungewohnte Wege.



Armreif aus Bronzenetz und Silber 925 von Pawel Kaczynski

Best of Italy

text BARBARA BICAN
fotos HERSTELLER

Schmuck aus Italien steht für Lebensfreude und Handwerkskunst, für lässige Eleganz und perfektes Design.

Denkt man an Italien, so kommen einem zuerst die wunderbaren Landschaften, die faszinierende Kultur, die köstliche Kulinarik und die kreative Modebranche in den Sinn. Dabei sollte man die italienische Schmuckszene nicht außer Acht lassen. So findet in Vicenza, einer Region mit vielen traditionsreichen Schmuckmanufakturen, eine der weltweit bedeutendsten Messen für Juwelen und Edelsteine statt.

In Trissino, nahe bei Vicenza, ist auch die Heimat von Marco Bicego, der das Schmuckhandwerk in der Manufaktur seines Vaters bei Meistern ihres Fachs erlernt hat, die noch die traditionsreichen Fertigungstechniken beherrschen. Und auch Laura Marangon, die Designerin von Nanis, stammt aus diesem kleinen Städtchen, das wie kein zweites für Handwerkskunst und Kreativität steht. Die Unternehmerfamilie Cazzola, die hinter der Marke Fope steht, hat ihren Sitz ebenfalls in Vicenza. Fabio Porcini, Luigi Collicchio und Roberto Mazzotti, die Gründer von Lunatica Gioielli, sind in Rom zu Hause. In Florenz wiederum lässt sich Annamaria Cammilizu ihren faszinierenden Goldkreationen inspirieren, während Gianfranco Raspini mit seinem Schmuck von Arezzo aus die Welt erobert hat.



Ein wichtiges Werkzeug bei Marco Bicego ist der Bulino. Damit entstehen die leicht gravierten Oberflächen, die das Markenzeichen des Hauses sind.

Wenn man mit Marco Bicego spricht, wird man mitgerissen von seinem Enthusiasmus und seiner Faszination für italienisches Schmuckhandwerk.

„Marrakech Onde“ ist eine Weiterentwicklung von Marco Bicegos bekannter „Marrakech“-Kollektion.



Marco Bicego

Marco Bicego – Signore 10.000 Volt

Der quirlige italienische Schmuckdesigner liebt es, bei Juwelirevents den Damen persönlich seinen Schmuck zu präsentieren. Derzeit erzählt er am liebsten von der Weiterentwicklung seiner „Marrakech“-Linie. Dieser ist er ganz besonders verbunden, war es doch eine der ersten Kollektionen, die mit einer neuen, einzigartigen Fertigungstechnik entstand. Diese Spirale aus 18 Karat Gelbgold gibt es nur bei Marco Bicego, sie ist das Markenzeichen des Hauses. An dieser Kollektion sieht man auf einen Blick, wofür Marco Bicego steht: für modernes und dennoch zeitloses Schmuckdesign, mit klarer, eigenständiger Handschrift, die keinen Trends folgt, und für italienische Handwerkskunst. Denn das Handwerk hat der heute 54-Jährige in der Schmuckmanufaktur seines Vaters Giuseppe in dem kleinen Örtchen Trissino unweit von Vicenza gelernt. Als demokratisch beschreibt der eloquente Unternehmer seinen Schmuck, und als zeitlos und miteinander kombinierbar. Denn er will damit unabhängige, selbstbewusste Frauen ansprechen, die Schmuck für jeden Tag suchen und Wert auf Qualität legen. Und die sich diesen auch gerne selbst vergönnen.



Die Gelbgold-Spirale aus der neuen Kollektion „Marrakech Onde“ ist nun zarter und mit gepflasterten Diamanten in unterschiedlichen Größen verziert.



Die Spirale ist für Marco Bicego eine ständige Quelle der Inspiration. Diese einzigartige Fertigungstechnik wurde vor genau 20 Jahren in seiner Manufaktur entwickelt.

Juwelier & Manufaktur Ableitner

Lieboch/Österreich



Die Ehe- und Partnerringe aus der Goldschmiedemanufaktur Ableitner stehen für die eng verschlungene Zusammengehörigkeit zweier Menschen, die einander perfekt ergänzen.



Das streng limitierte Collier Blue Jeans Limited Edition von Cablecar schlägt durch die Verwendung handverlesener Materialien eine Brücke zwischen funktionalem Industrial Design und außergewöhnlicher Handwerkskunst.



Gelebte Schmuckkultur ist bei Juwelier Ableitner Familiensache von zwei Generationen.



Lieboch, Österreich. Eine echte Rarität: 99 Prozent der Schmuckkreationen, die es bei Juwelier Ableitner zu entdecken gibt, stammen aus der hauseigenen Goldschmiedemanufaktur, die das Familienunternehmen seit 1977 im steirischen Lieboch betreibt. Dabei steht die Originalität der Entwürfe im Vordergrund, was in einer wiedererkennbaren Designsprache resultiert – Schmuckstücke von Ableitner tragen Eigenständigkeit, Kreativität und Selbstsicherheit in sich, die auf die Schmuckfans, die die Kreationen ihr Eigen nennen, fließend übergehen. Die Möglichkeit, beim Entstehungsprozess Einfluss zu nehmen, wird besonders wertschätzend von KundInnen genutzt, um Schmuck zum individuellen Style-Statement zu machen.

Jedes neue Schmuckstück regt einen schöpferischen Prozess an, der die Grenzen des Machbaren in der gestalterischen Arbeit neu definiert – so auch die signierten Unikate der Linie it's jewel art von Andreas Ableitner mit dem dazugehörigen handgemalten Entwurf, die aufregenden Solitärerine oder die selbst designten und autark gefertigten Trauringe. International reüssieren konnte die Manufaktur Ableitner 1998 mit dem Launch der eigenen Schmuckmarke Cablecar Jewelry, die in der Schmuckbranche eine Renaissance des Schiebepfandes auslöste – ein Höhenflug, der bis heute anhält.

ALPHA CENTAURI: Das Collier Alpha Centauri: Die Kombination von 18-karätigem Weißgold, schwarzer Keramik, schwarzem Edelstahl (Kette), einem intensiv roten Burma-Rubin, einem sonnengelben sowie schwarzen und weißen Diamanten in unterschiedlichen Größen und auf acht physischen Ebenen symbolisiert die Vielfalt und Tiefe des Alls.

ABLEITNER. JUWELIER. GOLDSCHMIEDEMANUFAKTUR

Packer Straße 122

A-8501 Lieboch

Tel.: +43 3136 – 62186

juwelier@ableitner.co.at

www.ableitner.com | www.cablecar.at |

www.puzzle-eheringe.at

SCHMUCK: EIGENMARKEN: CABLECAR JEWELRY · IT'S JEWEL ART · L.A CREATION · MATTEO · CABLECAR BOLO TIE · PESAVENTO

ANFERTIGUNGEN AUF KUNDENWUNSCH

UHREN: ARNOLD & SON · GIRARD-PERREGAUX · GRAHAM · GUCCI · JEAN RICHARD · LONGINES · LOUIS ERARD · ORIS · PEQUIGNET · TAG HEUER · CERTINA · SEIKO · ROAMER

Juwelier Mayrhofer

Linz/Österreich



Juwelier Mayrhofer ist eine Institution in der Linzer Innenstadt, wenn es um Professionalität, Qualität und Leidenschaft für Juwelen, Schmuck und Uhren geht. Tradition und Service stehen an oberster Stelle, so dass sich Kunden sicher sein können, von Alexandra und Michael Mayrhofer und ihrem Team immer bestens beraten zu werden.

TAMARA COMOLLI:

Die unglaublich vielseitigen Designs der Marke versprühen Eleganz und Weiblichkeit.



OLE LYNGGAARD

COPENHAGEN:

Die "Lotus"-Ringe der dänischen Marke wissen zu bezaubern.



Sie sind auf der Suche nach einer Uhr, die perfekt zu Ihnen passt, oder nach dem Schmuckstück, das Ihre Individualität unterstreicht, oder nach den Ringen fürs Leben? Dann sind Sie bei Juwelier Mayrhofer in Linz genau richtig!

Denn Alexandra und Michael Mayrhofer sowie ihr kompetentes Team leben die Leidenschaft für Uhren und Schmuck – Tag für Tag. Kunden bieten sich in den Verkaufsräumen am Linzer Hauptplatz exklusive Uhren Schweizer Traditionsmarken und Gold- und Edelsteinschmuck internationaler Manufakturen, aber auch trendige Accessoires. An erster Stelle steht dabei immer die optimale Beratung, so dass Sie sich sicher sein können, bei Juwelier Mayrhofer immer bestens umsorgt zu sein. Und weil die Beratung nicht mit dem Verkaufsgespräch endet, bietet Ihnen Juwelier Mayrhofer auch einen maßgeschneiderten Uhrenservice: Im hauseigenen Atelier werden nicht nur Revisionen herkömmlicher Armbanduhren vorgenommen, sondern auch antike Uhren und sogar Schiffschronometer oder Minutenrepetitionen restauriert. In der Goldschmiedewerkstätte können Sie Ihr geliebtes Collier oder Ihren Ring nicht nur in kompetenten Händen wahren – denn die Goldschmiedemeister von Juwelier Mayrhofer fertigen auf Wunsch auch Ihr individuelles Unikat. Besonders gefragt sind auch die eleganten Accessoires und Schreibgeräte der Manufaktur Montblanc, die sich auch ideal als Geschenkidee eignen. Die eleganten Füllfedern, Lederwaren und Zeitmesser der Schweizer Traditionsmarke können seit 2018 in einer eigenen Montblanc Boutique auf der Promenade 15 erstanden werden.

Juwelier Mayrhofer

Hauptplatz 22

A-4020 Linz

Tel.: +43 (0)732 – 77 56 49

Fax: +43 (0)732 – 77 56 49

office@juwelier-mayrhofer.com

www.juwelier-mayrhofer.com

Juwelier Am Schloss

Schwetzingen/Deutschland



Juwelier am Schloss ist ein familiengeführtes Geschäft, und das bald in zweiter Generation.



Bei Juwelier am Schloss ist Ihr Gold- und Silberschmuck in den besten Händen.



Juwelier Am Schloss legt besonders viel Wert auf persönliche und kompetente Beratung.



Der exquisite und einzigartige Schmuck von Frank Trautz (hier der "Nuriel"-Damenring der „Magic“-Kollektion) ist bei Goldschmiede Juwelier am Schloss erhältlich.

Direkt am Schloss Schwetzingen gelegen, empfängt Sie der Juwelier am Schloss, Thomas Geschwill. Hervorragender Service und erstklassige Qualität werden bei ihm großgeschrieben, ebenso wie ein vielfältiges Sortiment und eine individuelle Kundenberatung. Das exklusive Fachgeschäft Goldschmiede Juwelier am Schloss bietet neben qualitativen Zeitmessern, Schmuck von Topmarken wie Cédé, Schaffrath, Frank Trautz, Jörg Heinz, Elaine Firenze und vielen mehr. Ergänzend zum Hauptgeschäft begeistert auch das zweite Geschäft, Juwelier am Schloss Fashion (welches von Ehefrau Diana Geschwill geführt wird), mit angesagten Trendmarken wie etwa Thomas Sabo, Swarovski, Trollbeads und Engelsrufer. Juwelier am Schloss legt besonders viel Wert auf persönliche und kompetente Beratung. Daher stehen Ihnen in den Filialen die beiden Geschäftsführer Thomas und Diana Geschwill mit ihrem geschulten Team bei Beratung und Service gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die beiden Fachgeschäfte von Juwelier am Schloss sind im wunderschönen Ambiente direkt am Schloss in Schwetzingen beheimatet.

Goldschmiede

Schloßstraße 6
68723 Schwetzingen
Tel.: +49 6202 5776 616
info@juwelieramsschloss.de
www.juwelieramsschloss.de

Fashion

Schloßstraße 3
68723 Schwetzingen
Tel.: +49 06202 5772 523
info@juwelieramsschloss.de
www.juwelieramsschloss.de

SCHMUCK: CÉDÉ · ELAINE FIRENZE · FRANK TRAUTZ · GELLNER · JÖRG HEINZ · MEISTER · SCHAFFRATH
ENGELSRUFER · GERVIDA · HERZENDEL · JOANLI NOR · SAVE BRAVE · SIF JAKOBS · SWAROVSKI
THOMAS SABO · TROLLBEADS
UHREN: BRUNO SÖHNLE · JUNGHANS · SINN · TUTIMA · UNION GLASHÜTTE
SWAROVSKI · THOMAS SABO · WATCHPEOPLE

Juwelier Schullin

Graz/Österreich



JUNGLE OUT THERE heißt die neue Kollektion des Grazer Familienunternehmens von Hans und Anne Marie Schullin. Die Vorjahres-Kollektion "MYSTIC CORAL" wurde erst kürzlich mit dem German Brand Award ausgezeichnet.



SCHULLIN-OHRGEHÄNGE: ein Unikat, in Graz design und nachhaltig hergestellt.

Seit dem Jahr 1802 gibt Schullin seine Passion für Schmuck über Generationen hinweg weiter und erlangte mit dem Design und der Herstellung handgefertigter Unikate einen großen Bekanntheitsgrad. Das Familienunternehmen wird heute bereits in fünfter Generation von Hans Schullin geführt und hat neben dem Stammhaus in der Grazer Innenstadt weitere Standorte in Klagenfurt und Velden am Wörthersee sowie in Zürs am Arlberg. Für die Traditionsmarke Rolex ist Schullin ältester Konzessionär in Österreich, der einzige in der Steiermark und Kärnten. Es sind spannende Designs, umgesetzt mit traditioneller Handwerkskunst, die mit Schullin in Verbindung gebracht werden. Jedes Jahr entwirft der Designer und Juwelier eine neue Schmuckkollektion, die beeinflusst wird durch Ereignisse im Weltgeschehen, durch Zeitgeist und überraschende Fundstätten. Die Sehnsucht der Menschen nach der unberührten Natur, nach Ursprünglichem und Authentischem inmitten des atemlosen Großstadtschungels und der wirtschaftlichen Unsicherheit haben Schullin zur neuen Kollektion JUNGLE OUT THERE inspiriert. Die Designs werden in Graz nachhaltig gefertigt – ausschließlich mit Gold aus Fair-Trade-Quellen, Diamanten müssen im Kimberley-Prozess nachvollziehbar sein. Die Vision von Hans Schullin und seinem Team ist es, Einzigartiges, Überraschendes und Nachhaltiges zu schaffen – das Festhalten an diesen Eckdaten und das Streben nach Perfektion haben dem Grazer Traditionsjuwelier zahlreiche internationale Auszeichnungen verschafft, kürzlich den German Brand Award für die Vorjahres-Kollektion „MYSTIC CORAL“. Mit der sommerlichen Ausstrahlung der neuen Kollektion JUNGLE OUT THERE möchte Schullin einen positiven Aufbruch signalisieren, denn: It's A Jungle Out There!

Juwelier Schullin

Herrengasse 3
A-8010 Graz
Tel.: +43 (0)316 – 813 000
office@schullin.at
www.schullin.at

SCHMUCK: SCHULLIN-EIGENKREATIONEN
UHREN: ROLEX · TUDOR · CHANEL · BELL & ROSS · GUCCI

DIE TOP 100

SCHMUCKGESCHÄFTE 2020

DEUTSCHLAND

Alphabetisch nach Städten geordnet

A | Juwelier Vogl

Herstellstraße 18
63739 Aschaffenburg
www.juwelier-vogl.de

Hörl Juweliers und Uhrmacher e.K.

Karolinenstraße 1-3
86150 Augsburg
www.juwelier-hoerl.de

Juwelier Mayer

Annastraße 35
86150 Augsburg
www.juwelier-mayer.de

B | Brauchle Uhren und Schmuck

Lange Straße 7
76530 Baden-Baden
www.brauchle-schmuck.com

Juwelier Saphir

Kaiserallee 1b/Gebäude 44
76530 Baden-Baden
www.saphir-juwelier.de

Heinrich Laufer GmbH & Co. KG

Linggplatz 4
36251 Bad Hersfeld
www.laufer-juwelier.de

Scheurenbrand e.K.

Juweliere und Uhrmacher
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
www.juwelier-scheurenbrand.de

Juwelier Meinck

Ludwigstraße 14
97688 Bad Kissingen
www.meinck.de

Juwelier Plach GmbH

Klosterstraße 9
32545 Bad Oeynhausen
www.juwelier-plach.de

Goldschmiede Heinz Triebel

Untere Brücke 2
96049 Bamberg
www.juwelier-triebel.de

Juwelier Böhnlein e.K.

Maximilianstraße 25
95444 Bayreuth
www.juwelier-boehnlein.de

Heyder Exklusiv e.K.

Opernstraße 7
95444 Bayreuth
www.heyder-exklusiv.de

Brune Schmuck GmbH

Schlossstraße 56
51429 Bergisch Gladbach
www.bruneschmuck.de

Hans Lorenz

Uhrmachermeister
u. Juwelier GmbH
Rheinstraße 59
12159 Berlin
www.juwelier-lorenz.de

Ars Vivendi Schmuck GmbH

IRIS MENZE SCHMUCK
Niedernstraße 3
33602 Bielefeld
www.irismenzeschmuck.de

Fritz Böckelmann Wwe.

Uhren u. Optik
Alter Markt 5
33602 Bielefeld
www.juwelier-boeckelmann.de

Ludwig Mauer KG

Juwelier & Feinuhmacher
Kortumstraße 61
44787 Bochum
www.mauer.de

Richarz e. K.

In der Suerst 9
53111 Bonn
www.juwelier-richarz.de

Bungenstock Juwelier GmbH

Schuhstraße 21
38100 Braunschweig
www.bungenstock.com

Juwelier Jauns

Vor der Burg 15
38100 Braunschweig
www.juwelier-jauns.de

Juwelier Rödiger GmbH

Sack 3
38100 Braunschweig
www.juwelier-roediger.de

Juwelier Meyer

Juwelier Mahlberg GmbH & Co. KG
Sögestraße 60
28195 Bremen
www.juweliere-mahlberg-meyer.de

C | Juwelier Danzmann

Zöllnerstraße 40
29221 Celle
www.juwelier-danzmann.de

Juwelier Roller e.K.

Markt 20/21
09111 Chemnitz
www.juwelier-roller.de

Ihr Uhren- u. Goldschmiedehaus

Tombrink GmbH
Kupferstraße 27
48653 Coesfeld
www.tombrink.de

D | Juwelier Techel KG

Ernst-Ludwig-Straße 16
64283 Darmstadt
www.techel-stammhaus.de

Buchholz Uhrmacher & Juweliers

Lange Straße 4-6 / Im Kaufpark
27753 Delmenhorst
www.juwelier-buchholz.de

M. Dodt GmbH & Co. KG

Bruchstraße 11
32756 Detmoldt
www.dodt.de

Juwelier Michels GmbH

Voerder Straße 70
46535 Dinstaken
www.juwelier-michels.de

Goldschmiede Bellendorf

Recklinghäuser Straße 23
46282 Dorsten
www.goldschmiede-bellendorf.de

Juwelier Tewes

Westenhellweg 6
44137 Dortmund
www.juwelier-tewes.de

Moments

Fahrgasse 11
63303 Dreieich
www.moments-dreieich.de

Hestermann & Sohn

Der Schmuck Die Uhr
Königsallee 60F
40212 Düsseldorf
shop.hestermann-sohn.de

E | Hunke Goldschmiede-

Juwelier
Marienstraße 9
73479 Ellwangen
www.juwelier-hunke.de

Juwelier Jasper GmbH & Co. KG

Anger 28
99084 Erfurt
www.jasper-juweliere.de

Juwelier Paul Winnebeck

GmbH & Co. KG
Universitätsstraße 1
91054 Erlangen
www.winnebeck.de

F | Peter Jürgensen GmbH & Co. KG

Feinuhmacher und Juwelier
Große Straße 45-47
24937 Flensburg
www.peterjuergensen.de

Pletzsch Deiter Juweliers GmbH

Zeil 81
60313 Frankfurt
www.pletzsch.de

Juwelier Nittel GmbH

Kaiser-Joseph-Straße 228
79098 Freiburg
www.nittel.de

Juwelier Seilnacht

Rathausgasse 7
79098 Freiburg
www.uhren-seilnacht.de

Juwelier Bott

Friedrichstraße 1
36037 Fulda
www.juwelier-bott.de

Juwelier Kuhnle GmbH & Co. KG

Königstraße 141
90762 Fürth
www.juwelier-kuhnle.de

G | Juwelier Stöckerl OHG

Marienplatz 3
82467 Garmisch-Partenkirchen
www.juwelier-stoeckerl.de

Juwelier Weber

Blindestraße 1/Ecke Hochstraße
45894 Gelsenkirchen
www.weber-juwelier.de

Alfred Haarhaus GmbH

Uhren Juwelen Schmuck
Mittelstraße 21
58285 Gevelsberg
www.juwelier-haarhaus.de

Uhren Haller Juwelier

Ulmer Straße 13
73037 Göppingen
www.uhren-haller.de

Juwelierhaus Grabbe e.K.

Pferdemarkt 6
18273 Güstrow
www.grabbe.cc

H | Uhren „Weiss Juwelier“ Schmuck GmbH

Kleinschmieden 6
06108 Halle/Saale
www.uhren-weiss.de

Juwelier Mahlberg GmbH & Co. KG

Neuer Wall 43
20354 Hamburg
www.juweliere-mahlberg-meyer.de

Konrad Sönnichsen e.K.

Neuer Wall 44
20354 Hamburg
www.soennichsen.hamburg

Willer Juwelier GmbH

Rolfinckstraße 13
22391 Hamburg
www.willer.de

Juwelier Delius

Kröpcke Passage 2
30159 Hannover
www.juwelier-delius.de

Juwelier Kröner

Karmarschstraße 32
30159 Hannover
www.juwelier-kroener.de

Juwelier Krüger

Berliner Straße 20
32052 Herford
www.juwelier-krueger.de

Jost Krevet Juwelier e.K.

Mittelstraße 65
40721 Hilden
www.jost-krevet-juwelier.de

I | Niemann Juwelier OHG

Poststraße 1
49477 Ibbenbüren
www.juwelierniemann.de

Juwelier D. Dührkoop GmbH

Rathausplatz 9
85049 Ingolstadt
www.juwelier-duerkoop.de

K | Juwelier Bradler & Mossbach

Riesenstraße 15
67655 Kaiserslautern
www.bradler-mossbach.de

Bernhard Kamphues GmbH

Kaiserstraße 201 / Eingang Waldstr.
76133 Karlsruhe
www.juwelier-kamphues.de

Juwelier Müller GmbH & Co. KG

Am Schlösle 1
87435 Kempten
www.juwelier-mueller.de

Juwelier Schöne KG

Schlossstraße 49
56068 Koblenz
www.juwelier-schoene.de

Gadbusch GmbH & Co. KG

Breite Straße 106 (optional 108)
50667 Köln
www.juwelier-gadbusch.de

Goldschmiede HJ Baier

Wessenbergstraße 20a
78462 Konstanz
www.goldschmiede-h-j-baier.de

F. & E. Kempkens

GmbH & Co. KG
Reinstraße 99
47798 Krefeld
www.kempkens-juweliere.de

Helmut Ganz

Uhren – Schmuck – Juwelen
Bahnhofstraße 24
86381 Krumbach
www.uhren-schmuck-ganz.de

L | Juwelier Spinner

Marktstraße 16
77933 Lahr/Schwarzwald
www.juwelier-spinner.de

Sonntag & Sohn

Leipziger Juweliers seit 1878
Salzgäßchen 3
04109 Leipzig
www.juwelier-sonntag.de

Atelier Rommel

Bamberger Straße 1
96215 Lichtenfels
www.atelier-rommel.de

Juwelier DOWA Doris Wagner GmbH

Bahnhofstraße 8-10
65549 Limburg
www.juwelier-wagner.de

Juwelier Jasper GmbH & Co. KG

Lange Straße 64
59555 Lippstadt
www.juwelier-jasper.de

Hunke GmbH

Kirchstraße 13 -15
71634 Ludwigsburg
www.hunke-ludwigsburg.de

M | Juwelier Wagner-Madler Mainz

Am Brand 4-6
55116 Mainz
www.wagner-madler.de

Hubert Nitsch e.K.

Münzgasse P7, 2-3
68161 Mannheim
www.nitsch.de

Juwelier Wenthe

Q 1,1 Ecke Fressgasse – Breite Straße
68161 Mannheim
www.juwelier-wenthe.de

Steinbreder

Juwelier Goldschmiede Uhrmacher
Plettenberger Straße 8+10
49324 Melle
www.steinbreder.de

Kastner Juwelen & Uhren & Optik

Bahnhofstraße 28
49716 Meppen
www.kastner-meppen.de

Adolf Laufer GmbH & Co. KG

Bäckerstraße 36
32423 Minden
www.juwelier-laufer.de

Juwelier Freisfeld KG

Hindenburgstraße 128
41061 Mönchengladbach
www.freisfeld.com

Juwelier Laerbusch

Düsseldorfer Straße 88
45481 Mühlheim
www.laerbusch.com

VERANSTALTUNGS MESSEN & TERMINE 2020/21 *Kalender*

Carl Glück oHG
Maffeistraße 4
80333 München
www.carl-glueck.de

Juwelier Oeding-Erdel
Prinzpalmarkt 29
48143 Münster
www.oeding-erdel.de

J.C. Osthues
Prinzpalmarkt 35
48143 Münster
www.juwelier-osthues.de

N | Juwelier Klink GmbH
Hauptstraße 75
67433 Neustadt
www.juwelier-klink.de

Paul Bielert e.K.
Marktstraße 35a
31535 Neustadt/Rübenberge
www.bielert.de

Galerie Beate E. Voigt GmbH
Obere Würthstraße 1
90403 Nürnberg
www.galerievoigt.de

O | Juwelier Hollfelder oHG
Hugo-von-Königsegg-Straße 5
87534 Oberstaufen
www.hollfelder.de

Juwelier Aurum
Achternstraße 39
26122 Oldenburg
www.juwelier-aurum.de

Kolkmeier Haus der Weltzeituhren
Juweliere und Uhrmacher seit 1884
Georgstraße 1–3
49074 Osnabrück
www.kolkmeier.de

P | Leicht Juweliers GmbH & Co. KG
Westliche Karl-Friedrich-Straße 56
75172 Pforzheim
www.leicht-jewellery.com

R | Juwelier Bartels oHG
Bachstraße 44
88214 Ravensburg
www.juwelier-bartels.de

Juwelier Stein
Breite Straße 13
45657 Recklinghausen
www.juwelier-stein.de

Mühlbacher GmbH
Feinuhnmacher & Hofjuwelier
Ludwigstraße 1
93047 Regensburg
www.muehlbacher.de

Juwelier Egretzbacher
Tändlergasse 4
93047 Regensburg
www.egretzbacher.de

Juwelier Depperich GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 123
72764 Reutlingen
www.depperich.de

Juwelier Wermeling
Emsstraße 40
48431 Rheine
www.juwelier-wermeling.de

Theo Kребber GmbH
Limitenstraße 55
41236 Rheydt
www.juwelierkrebber.de

S | Fritz Kraemer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 93
66111 Saarbrücken
www.juwelier-kraemer.de

Juwelier am Schloss
Thomas Geschwill
Schloßstraße 6
68723 Schwetzingen
www.juwelieramschloss.de

Juwelier Von Hofen
Königstraße 42
70173 Stuttgart
www.vonhofen.com

Juwelier Jacobi GmbH
Eberhardstraße 31-33
70173 Stuttgart
www.juwelier-jacobi.de

Kutter 1825
Königstraße 46
70173 Stuttgart
www.juwelier-kutter.de

T | August Perchermeier oHG
Maximilianstraße 5
83278 Traunstein
www.augustperchermeier.de

Juwelier Seeger
Hans Gerhard Seeger
Kirchgasse 8
72070 Tübingen
www.juwelier-seeger.com

U | Juwelier Scheuble & Söhne
Münsterplatz 9–10
89073 Ulm
www.scheuble.de

Konrad Kitt GmbH
Franziskanerstraße 1–3
88662 Überlingen
www.kitt-ueberlingen.de

V | Weiss Juwelen Uhren Optik GmbH & Co KG
Große Straße 88
49377 Vechta
www.weiss-vechta.de

W | Juwelier OEKE KG
Markt 22-23
99423 Weimar
www.oeko.de

Robert Palm e.K.
Juwelier und Uhrmacher seit 1835
Krämerstraße 5-7
35578 Wetzlar
www.juwelier-palm.de

Juweliere Lutz Eppe e.K.
Wilhelmstraße 48
65183 Wiesbaden
www.lutz-eppe.de

Juwelier Oberleitner
Wilhelmstraße 56
65183 Wiesbaden
www.juwelier-oberleitner.de

Atelier Stoess GmbH
Wilhelmstraße 34
65183 Wiesbaden
www.stoess.eu

Baeumer & Co GmbH & Co. KG
Werth 60
42275 Wuppertal
www.baeumer-und-co.de

Fritz Brune e.K.
Werth 31
42275 Wuppertal
www.juwelier-brune.de

ÖSTERREICH

D | Präg GmbH
Marktstraße 18
6850 Dornbirn
www.praeg.at

G | Schullin GmbH
Herrengasse 3
8010 Graz
www.schullin.at

I | Hangl AG Uhren & Schmuck
Dorfstraße 79
6561 Ischgl
www.hangl.ch

L | Leonhard Ableitner GmbH
Packer Straße 122
8501 Lieboch
www.ableitner.co.at

Juwelier Mayrhofer GmbH
Wiener Straße 19
4020 Linz
www.juwelier-mayrhofer.com

S | Juwelier Pössl
Dorfstraße 21
6450 Sölden
www.poessl-soelden.com

W | Garbo Juwelen
Neuer Markt 8a
1010 Wien
www.garbo.cc

SCHWEIZ

B | Seiler Juwelier
Gerbergasse 89
4051 Basel
www.seiler-juwelier.ch

C | Zoppi AG Juwelier
Sankt Martinsplatz 1
7000 Chur
www.zoppijuwelier.ch

O | Adam Uhren Bijouterie
Hübelstraße 19
4600 Olten
www.adam.ch

T | Bijouterie Bläuer
Bälliz 40
3600 Thun
www.blaeuer-uhren.ch

MESSEN

GDAŃSK (PL)
AMBERIF
(26.–29.8.2020)
Amberexpo Exhibition and Convention Centre, ul. Żaglowa 11, Gdańsk
www.amberif.amberexpo.pl

GENÈ (CH)
GENÈVA WATCH DAYS
(26.–29.8.2020)
an verschiedenen Orten in Genè
www.gva-watch-days.com

HOFHEIM-WALLAU (D)
INOVA COLLECTION
(29.–31.8.2020)
Messecenter Rhein-Main, Robert-Bosch-Straße 5-7, 65719 Hofheim-Wallau
www.inova-collection.de

LEIPZIG (D)
MIDORA
(5.–7.9.2020)
Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
www.midora.de

BANGKOK (THA)
BANGKOK GEMS & JEWELRY FAIR
(7.–11.9.2020)
Challenger Hall 1-3, IMPACT Muang Thong Thai, Bangkok, Thailand
www.bkkgems.com

HONGKONG (HK)
JEWELLERY & GEM WORLD HONG KONG
(9.–13.9.2020)
Asia World-Expo, Airport Expo Blvd, Chek Lap Kok, Hongkong
https://exhibitions.jewellerynet.com/9jg/

VICENZA (I)
VICENZAORO VOICE
(12.–14.9.2020)
Fiera di Vicenza, Via dell' Oreficeria 16,

36100 Vicenza
www.vicenzaoro.com

HAMBURG (D)
INOVA COLLECTION SHOWROOM
(19.–20.9.2020)
Messehalle Hamburg-Schnelsen, Modering 1a, 22457 Hamburg
www.inova-collection.de/showroom-hamburg/

MILANO (I)
HOMI FASHION & JEWELS
(19.–22.9.2020)
Fiera Milano, Strada Statale del Sempione, 28, 20017 Rho
www.homimilano.com
IDAR-OBERSTEIN (D)
INTERGEM
(2.–5.10.2020)
Intergem Messe GmbH, John-F.-Kennedy Straße 9, 55743 Idar-Oberstein
www.intergem.de

MÜNCHEN (D)
GEMWORLD MUNICH
(30.10.–1.11.2020)
Messegelände München, Eingang Ost, Am Messeturm 4, 81829 München
www.gemworldmunich.com

AUSSTELLUNGEN

WIEN (A)
MAK – MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST
„HELMUT LANG ARCHIV
EINE INTERVENTION VON HELMUT LANG“
(16.6.–1.11.2020)
MAK – Museum für angewandte Kunst, Stubenring 5, 1010 Wien
www.mak.at

HANAU (D)
DEUTSCHES GOLDSCHMIEDEHAUS

HANAU
„FE. STAHLPREIS 2020 – 6. INTERNATIONALER STAHLSCHMUCK WETTBEWERB“
(2.7.–13.9.2020)
Deutsches Goldschmiedehaus, Altstädter Markt 6, 63450 Hanau
www.goldschmiedehaus.com

PFORZHEIM (D)
SCHMUCKMUSEUM PFORZHEIM
„MAX ERNST – SAMMLUNG WÜRTH“
(18.7.2020–17.1.2021)
Schmuckmuseum Pforzheim, Jahnstraße 42, 75173 Pforzheim
www.schmuckmuseum.de

HANAU (D)
DEUTSCHES GOLDSCHMIEDEHAUS HANAU
„SCHMUCK AUS DEM OSMANISCHEN REICH“
(27.9.2020–20.1.2021)
Deutsches Goldschmiedehaus, Altstädter Markt 6, 63450 Hanau
www.goldschmiedehaus.com



[SMP Inv.Nr. 1979/6] Brosche »Octopus und Schmetterling« Gold, Perlen, Diamanten, Rubine, Amethyste, Topas, Email Entwurf Lucas von Cranach, Berlin, 1899/1900 Ausführung Louis Werner, Berlin, 1900 ©Schmuckmuseum Pforzheim Foto: Günther Meyer

„SCHMUCK MAGAZIN“- ABONNEMENT

DESIGN ÄSTHETIK EDELSTEIN

Das „Schmuck Magazin“ ist das Forum für anspruchsvolle Schmuckkultur. Es zeigt die aktuellsten Arbeiten der besten Goldschmieden, Ateliers und Manufakturen. Internationale Tendenzen im Avantgardeschmuck, modernen Schmuckdesign sowie klassischen Juwelenschmuck werden ergänzt durch Konzepte der führenden Hersteller, Juweliere und Designer. Meisterhafte Fotografie und fundierte Texte verbinden Schmuckfaszination und Information. Mit der Verleihung des Schmuck Awards setzt das „Schmuck Magazin“ einen Anreiz, der die Kreativität in der Schmuckbranche immer wieder beflügelt. Regelmäßige Rubriken in Deutschlands führender Schmuckzeitschrift sind: Design, Ästhetik, Edelstein-Forum, Spektrum, Fotoshootings, Länder-Specials sowie Szenekünstler.

Lesen Sie ... www.schmuckmagazin.de



2-JAHRES-ABO 8X „SCHMUCK MAGAZIN“

+ IHR GESCHENK



OHRSTECKER von Spirit Icons
Die Sternohrstecker „Dream“ sind elegante Eyecatcher, die jedem Look das gewisse Etwas verleihen! Ab sofort gibt es zu Ihrem „Schmuck Magazin“-2-Jahres-Abo ein Paar Ohrstecker aus Silber 925 mit 18-karätiger Goldplattierung dazu. Die dänische Premium-Silberschmuckmarke versteht es wie keine andere, Schmuck mit modernem Design zu schaffen, der den Zeitgeist widerspiegelt. Unterstreichen Sie Ihre Individualität mit schickem Schmuck von Spirit Icons!
www.en.spiriticons.com



1-JAHRES-ABO 4X „SCHMUCK MAGAZIN“

ICH WILL DAS „SCHMUCK MAGAZIN“ ABONNIEREN

Gewünschtes Abo (bitte ankreuzen):

**2-Jahres-Abo (8x „Schmuck Magazin“)
+ ein Paar Ohrstecker**

Diverse Motive verfügbar, nicht auswählbar.

75,00 Euro per Post frei Haus
85,00 Euro Ausland

**1-Jahres-Abo
4x „Schmuck Magazin“**

39,20 Euro per Post frei Haus
44,80 Euro Ausland

NAME, VORNAME

STRASSE/HAUSNUMMER

PLZ/ORT

TELEFON/GEBURTSDATUM

- Ich bin damit einverstanden, dass die vorstehend genannten Daten durch Meth Media Deutschland, Max-Eyth-Straße 14, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Tel. +49 / 711 / 320 676-0, Fax +49 / 711 / 320 676-11, Mail: office@methmedia.at) – im Folgenden als Verlag bezeichnet – für an mich per Post gerichtete Werbung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Dies gilt auch für Angebote, die zum Portfolio des Verlages oder anderer Unternehmen (sog. Empfehlungswerbung) gehören.
- Ich erkläre mich ferner damit einverstanden, dass die vorstehend genannten Daten sowie meine angegebene Telefonnummer durch den Verlag für an mich per Telefon gerichtete Werbung verarbeitet und genutzt werden dürfen.
- Mir ist bekannt, dass ich meine erteilte Einwilligung in die Verwendung der Daten für Werbezwecke mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen kann. Die verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten ist das vorstehend als Verlag bezeichnete Unternehmen.

Kündigung: Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums gekündigt wird. Die Bestellung kann ohne Angabe von Gründen beim „Schmuck Magazin“ Leserservice, Postfach 70 13 11, D-22013 Hamburg (Deutschland) schriftlich oder per Datenträger widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Zahlungsweise:

- BEZAHLUNG GEGEN RECHNUNG
- BEZAHLUNG PER BANKEINZUG (NUR IN DEUTSCHLAND MÖGLICH)

KONTOINHABER (ZUNAME, VORNAME)

IBAN

BEZAHLUNG PER KREDITKARTE (AMERICAN EXPRESS, VISA, EURO-/MASTERCARD):

KREDITKARTENBESITZER (ZUNAME, VORNAME)

KREDITKARTENNUMMER VERIFIZIERUNGNUMMER ABLAUFDATUM

DATUM

UNTERSCHRIFT



Abo- und Vertriebsservice:
Postfach 70 13 11, D-22013 Hamburg



ABO-Hotline:
040 38 6666-354



Service-Fax:
040 386666-299



aboservice@schmuckmagazin.de
www.schmuckmagazin.de



ABO-GEWINNSPIEL

ABONNIEREN UND GEWINNEN –
WIR VERLOSEN UNTER UNSEREN
ABONNENTEN EINE KETTE VON
CÉLIA VON BARCHEWITZ



CÉLIA VON BARCHEWITZ

Eleganter Verwandlungskünstler

Schmuck von Célia von Barchewitz ist lässig, cool und elegant. Die Perlenschmuckstücke der neuen Generation sind gemacht für moderne Frauen, die selbstbewusst im Leben stehen. Die Kette „Verwandlungskünstler“ mit großer barocker Süßwasserzuchtperle und funkelnem Zirkonia lässt sich unkompliziert an das Outfit anpassen. Mal lang und mal im Y-Look in variierbarer Länge getragen, wird das Schmuckstück so zum universellen Lieblingsstück.

Verlost wird eine Kette „Verwandlungskünstler“ mit barocker Süßwasserzuchtperle und Zirkonia in Edelstahl oder Edelstahl vergoldet (bitte Wunschfarbe angeben) im Wert von 179 Euro. www.celia-von-barchewitz.de



Abonnieren Sie das „Schmuck Magazin“

per Post:
Meth Media Deutschland GmbH
Abo- und Vertriebsservice
Postfach 70 13 11
22013 Hamburg/Germany

per Fax:
040 386666 – 299
per E-Mail:
aboservice@schmuckmagazin.de

VORSCHAU

GESCHENKE-HIGHLIGHTS

Sie möchten Ihre Lieben zu Weihnachten so richtig verwöhnen? Mit einem geschmückten Geschenk wird dies ganz sicher gelingen. In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen verführerisch glitzernde Highlights vor. Mit den Geschenkideen des „Schmuck Magazins“ für die Weihnachtszeit werden Schmuckträume wahr!



Foto: Shutterstock



Foto: Bernd Wolf

SCHÖNES FÜRS OHR

„Jetzt gibt es etwas auf die Ohren“! Wir stellen Ihnen die neuen Ohrschmucktrends vor. Von klassischen Diamantohrsteckern, über verspielte Chandelier-Ohrhänge bis hin zu extravaganten Earcuffs – die Welt des Ohrschmucks ist faszinierend. Lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren!

Ohrhänger „Venzo“ von Bernd Wolf aus Silber 925, 24 Kt. goldplattiert mit Lapislazuli und Zirkonia

SCHMUCKSZENE NORDEUROPA

Die atemberaubende Natur des hohen Nordens ist eine der Hauptinspirationsquellen für Schmuckdesigner aus Nordeuropa. Im Fokus stehen die wichtigsten skandinavischen Marken und ihre besondere Designphilosophie, die für eine ganz spezielle Formensprache verantwortlich ist. Ein Must-read für alle Liebhaber von Schmuck aus nordischen Ländern!



Foto: Ole Lynggaard Copenhagen

Die beliebte Marke Ole Lynggaard Copenhagen ist nicht umsonst königlicher Hoflieferant. Wir geben Einblicke. Auf dem Bild: Charlotte Lynggaard mit ihrem Sohn.

Das nächste Schmuck Magazin erscheint am 13. November 2020.

IMPRESSUM

schmuck MAGAZIN

„Schmuck Magazin“ erscheint 4-mal jährlich
 Verlag: Meth Media Deutschland GmbH
 Max-Eyth-Straße 14/0G
 D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Kontakt: Claudia Grube
 Tel.: +49/ (0)711/ 320 676-10
 Fax: +49/ (0)711/ 320 676-11
 E-Mail: office@schmuckmagazin.de
 Geschäftsführer: Alexander Meth

Chefredaktion: Petra Bäuerle
 Chefin vom Dienst: Catharina Schupp
 Redaktion: Barbara Bican, Julia Jochum, Martin Schmaddebeck, Catharina Schupp
 Bildredaktion: Catharina Schupp
 Grafik: Désirée Uhlig
 Bildbearbeitung: Désirée Uhlig

Anzeigenleitung: Petra Höring,
 Tel.: +49/ (0)7031 / 67 86 09,
 E-Mail: petra.hoering@schmuckmagazin.de

Vertriebsservice: Heuriedweg 19, D-88131 Lindau
 Tel.: +49/ (0)180/ 5355 102
 Fax: +49/ (0)180/ 5355 108
 E-Mail: aboservice@schmuckmagazin.de

Abonnement „Schmuck Magazin“:
 Inland EUR 75,00, inkl. 7 % USt., frei Haus;
 Ausland EUR 85,00, inkl. Versandkosten.
 Preise gelten für 2-Jahres-Abo (8 Ausgaben).

Vertrieb Einzelhandel: VU Verlagsunion KG,
 Am Klingenberg 10, 65396 Walluf
 Druck: W. Kohlhammer Druckerei + Co. KG

ISSN 1611-0323

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
 6 Wochen vor Erscheinungstermin
 Bankverbindung Anzeigen:
 Oberbank Landshut, BLZ 701 207 00,
 IBAN DE97 7012 0700 1051 1359 19

BEZUGSQUELLEN: Die Kontaktdaten der Hersteller teilen wir Ihnen gerne auf Nachfrage mit. Sie erreichen uns unter Tel.: +43/(0)1/982 4808 41 bzw. unter redaktion@schmuckmagazin.de

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages unter ausführlicher Quellenangabe gestattet. Gezeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Entschädigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.